



**Zentrum für Konfliktforschung
Center for Conflict Studies**



Aktivitäten 2008 – 2011

Philipps-Universität Marburg

Stand: 19. Dezember 2011



Inhaltsverzeichnis

Direktorium	5
Geschäftsführung	5
Masterabschlüsse.....	6
Absolventinnen und Absolventen 2011	6
Absolventinnen und Absolventen 2010	7
Absolventinnen und Absolventen 2009	8
Absolventinnen und Absolventen 2008	10
Promotionen	11
Abgeschlossene Promotionen	11
Laufende Promotionsprojekte (Arbeitstitel).....	11
Habilitationen.....	13
Forschungsschwerpunkte	13
Forschungsprojekte	15
Wöchentliche (Lehr)Veranstaltungen	17
Ringvorlesung „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“ Wintersemester 2011/12.....	17
Ringvorlesung „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“ Sommersemester 2011	18
Ringvorlesung „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“ Wintersemester 2010/11.....	18
Ringvorlesung „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“ Sommersemester 2010	19
Ringvorlesung „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“ Wintersemester 2009/10.....	19
Ringvorlesung „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“ Sommersemester 2009	20
Ringvorlesung „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“ Wintersemester 2008/09.....	20
Ringvorlesung „Aktualität und Traditionalität – Zur Aufgabe Kritischer Theorie“	21
Berufsfelder der Friedens- und Konfliktforschung Wintersemester 2009/10.....	21
Berufsfelder der Friedens- und Konfliktforschung Sommersemester 2009.....	22
Interdisziplinäre Forschungsseminare Wintersemester 2011/12.....	22
Interdisziplinäre Forschungsseminare Wintersemester 2010/11.....	23
Interdisziplinäre Forschungsseminare Wintersemester 2009/10.....	23
Interdisziplinäre Forschungsseminare Wintersemester 2008/09.....	23
Lehrbeauftragte des Zentrums für Konfliktforschung.....	24

Vorträge.....	28
Vortragsreihe: „Was bleibt vom externen Statebuilding?– Anspruch und Wirklichkeit internationaler Interventionen“	31
Vortragsreihe: „Der Nahe und Mittlere Osten – Eine Region im Umbruch“ Sommersemester 2011	31
Vortragsreihe: „Konflikte und Konfliktregelung in der MENA-Region“ Wintersemester 2010/2011	32
Konferenzen/Tagungen	32
Kinoreihe der Fachschaft Friedens- und Konfliktforschung.....	36
Workshops.....	36
Besuche/Kooperationen	37
Re-Akkreditierung.....	38
Peter-Becker-Preis und.....	38
Zehnjähriges Bestehen des Zentrums für Konfliktforschung (2011).....	38
Mitherausgabe der Zeitschrift „Wissenschaft und Frieden“	38
Publikationen.....	38
Lehrbücher der Reihe „Friedens- und Konfliktforschung“	38
Schriftenreihe (Auswahl)	39
Forschungsberichte.....	39
Working Papers (komplett)	39
Publikationen Mitglieder und MitarbeiterInnen (Auswahl).....	40
Zentrum für Konfliktforschung.....	62
Mitglieder	62

Vorwort

Das Zentrum für Konfliktforschung hat seit seinem letzten Jahresbericht (2005) eine vielgestaltige Entwicklung durchlaufen.

Es wurde eine neue Satzung mit Leben erfüllt durch die Wahl eines Direktoriums.

Zwei Professuren lehren jetzt direkt am Zentrum.

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich vervielfacht.

Die Summe der eingeworbenen Drittmittel ist enorm angewachsen.

Die internationale Vernetzung des ZfK ist weit gediehen und im fortwährenden Aufbau begriffen.

Die Zahl der Mitglieder des Zentrums hat die Marke von 120 überschritten.

Für all dies gilt unser Dank allen, die hieran mitgewirkt haben.

Dieser Dank geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Zentrum, die sich um Lehre und Forschung sowie um die Selbstverwaltung verdient gemacht haben. Er geht an die Universitätsleitung, die uns nach ihren Möglichkeiten tatkräftig unterstützt hat. Unser Dank geht auch an unsere Geldgeber.

Last but not least danken wir allen, die der Konfliktforschung in Marburg freundschaftlich verbunden sind und in vielfältiger Weise an dieser Erfolgsgeschichte mitwirkten und –wirken.

Marburg, im Mai 2011

Mathias Bös
Geschäftsführender Direktor

Johannes M. Becker
Kordinator

Direktorium

VertreterInnen der HochschullehrerInnen

Edith Franke
Gerd Richter
Gert Sommer

Vertreter des akademischen Mittelbaus

Werner Distler

Studentische Vertreterinnen

Charo Frensch
Sabrina Schopf

Geschäftsführung

Geschäftsführender Direktor

Mathias Bös
Ketzerbach 11
35032 Marburg
Telefon: +49 64 21 / 28 24 580
Mathias.boes@staff.uni-marburg.de

Stellvertretender Geschäftsführender Direktor

Ulrich Wagner
Gutenbergstraße 18
35032 Marburg
Telefon: +49 64 21 / 28 23 664
Wagner1@staff.uni-marburg.de

Administration, Koordination

Johannes M. Becker
Ketzerbach 11
35032 Marburg
Telefon: +49 64 21 / 28 24 503
Telefax: +49 64 21 / 28 24 528
jbecker@staff.uni-marburg.de

Masterabschlüsse

Absolventinnen und Absolventen 2011

Cushman, Joshua Aaron: „The Role of Human Rights in NATO’s Strategy in Afghanistan.“

Maaser, Johannes: „Friedensmächtigkeit religiöser Eliten im politischen Diskurs? Eine Akteursbetrachtung zur Rolle der orthodoxen Kirchen im 5-Tage-Krieg zwischen Georgien und Russland im Sommer 2008.“

Kilias, Gundula: „Vergangenheitsaufarbeitung in Spanien: Das Ley de la Memoria Historica im zivilgesellschaftlichen Diskurs.“

Litz, Marina: „Ehre und Schande: Eine Untersuchung der familiären Beziehungen in türkischen Kulturen.“

Workert, Katrin: „Vulnerabilität, Resilienz und Anpassungsfähigkeit – sozio-ökonomische Folgen des Klimawandels am Beispiel palästinensischer Flüchtlinge in Jordanien.“

Korkmaz, Baran: „Das Selbstmordattentat. Konstruktion und Ereignis aus systemtheoretischer Perspektive.“

Senkler, Martin: „Sexualisierte Gewalt an Männern im Liberianischen Bürgerkrieg und ihre gesellschaftlichen Auswirkungen. Männlichkeit als Erklärungsfolie.“

Schmidt, Lena Franziska: „Terror – Sicherheit – Öffentlichkeit. Eine Analyse des Umfangs ausgewählter Medien mit der Anschlagswarnung in Deutschland vom 17.11.2010.“

Sell, Johanna: „Konfliktregelung durch Powersharing? Das Beispiel der ‚Committees for intercommunity Relations‘ in Mazedonien.“

Langohr, Hilka: „Der Plurinationale Staat Bolivien – Indigene Autonomien im Tiefland Boliviens.“

Löbel, Ulrike und Thurm- Valsassina, Raphael: „Mentale und institutionelle Nachhaltigkeitsresistenzen der Moderne. Warum wir am Klimawandel scheitern könnten.“

Ernstbrunner, Thomas: „The Carinthian ‚Signpost Dispute‘. Establishing social Domain Theory as a new meta- framework for conflict analysis.“

Pogromskaya, Lynbov: „Kazakhstan and its Russian Minority: between dual Identity, Nationalism and Multiculturalism.“

Wiemann, Anna Katharina: „Die japanisch-amerikanische Sicherheitsallianz und Ohinawa: Die ‚Democratic Party of Japan‘ (DPJ) zwischen lokalem Protest und staatlichen Sicherheitsinteressen.“

Klitsch, Philipp: „Die Wirkung von Gerichtshöfen in afrikanischen Nachkriegsländern. Wesen, Gegenstand, Arbeit und Auswirkung am Beispiel von Sierra Leone und Ruanda.“

Leonteva, Larisa: „Integration in den Arbeitsmarkt von Menschen mit Migrationshintergrund.“

Erkens, Christiane: „Creating Development with Justice? The South African Landreform as a nexus between Transitional Justice and Development.“

Von Heusinger, Judith: „Entspricht die Praxis der Entwicklungszusammenarbeit in Postkonfliktländern weltkulturellen Standards? Eine Analyse am Beispiel deutscher EntwicklungshelferInnen.“

Mecklenburg, Manuel: „Israel – eine gespaltene Gesellschaft zwischen Religion und Staat. Die religiös-säkulare Konfliktlinie in Politik und Gesellschaft.“

Müller, Kerstin: „IDPS in Georgien- Evaluation der Implementierung der ‚State Strategy for internally displaced Persons‘.“

Sagier, Marc Alexander: „Das panistonische Militär als regionaler und innerstaatlicher Akteur. Eine neorealistische Analyse.“

Sharp, Michael: „A qualitative Analysis of Israeli Settler Narrative in West Bank Blogs (May- June 2008).“

Smoun, Navel: „Die soziale Reintegration der Kindersoldaten in Uganda.“

Hajric, Damir: „Die Rolle der Führungseliten in ethnisch definierten Konflikten: Eine Zeitungsanalyse zur Dynamik des Zypernkriegs im Kontext der Präsidentschaftswahlen in Süd und Nord Zypern.“

Jaster, Anna Zuzanna: „Ethnic Cohesion in the Military. The Case of the Singapore armed Forces.“

Maier, Kornelia: „Between Votes and Violence – local Perceptions of Democracy, Multiparty System on Elections in Uganda.“

Pohl, Nikolas: „Sri Lanka. Durch Gewalt zum Frieden? Der Sieg über die LTTE und zu welchem Preis er errungen wurde.“

Röminger, Jannina: „Der Zivile Friedensdienst in Afghanistan – Erfahrungen und Erkenntnisse ehemaliger Friedensfachkräfte.“

Absolventinnen und Absolventen 2010

Bieler, Susanne Barbara: „Die Bedeutung von Diasporagemeinschaften für Friedenskonsolidierung in Postkonfliktländern.“

Bunselmeyer, Elisabeth: „Der nationale und lokale Versöhnungsprozess in Peru und die Verbindung mit dem ‚Nation-Building‘ – Ziele, Hindernisse, Perspektiven.“

Degen, Iris: „Konfliktsensibilität als Erwartung an Unternehmen? Eine Analyse von Shell in Nigeria.“

Dresse, Anais Deborah: „Coming to Terms with the Past: The Role of Civil Society Organisations in Fostering Inter-Community Relations in Israel.“

Feyock, Sebastian: „The Transition of State Resources in the postnational Constellation: The Case of US Intelligence Outsourcing.“

Hodzic, Victoria: „Sowjetische Intervention in Afghanistan 1979-1989: die Folgen für die Entwicklung des Kalten Krieges.“

Holmes, Avife: „A comparative Study of Differences in the Prosecution of Nazi War Criminals in Baby Homes at Velpke and Ruhen: Legal Aspects of Transitional Justice in the British Zone.“

Jenewsky, Christina: „Genderprogramme im Rahmen externer Demokratieförderung auf dem Prüfstand: Eine kritische Analyse politischer Stiftungsarbeit am Beispiel der palästinensischen Gebiete.“

Keber, Isabella: „Das demokratische Potential Sozialer Medien im Rahmen politisch repressiver Regime. Das Beispiel der Proteste nach der umstrittenen iranischen Präsidentschaftswahl 2009.“

Körschgen, Sven-Eric: „Bürgerbeteiligung als Beitrag zur Stabilisierung einer demokratischen Gesellschaft? Analyse einiger Projekte des CIVITAS- Netzwerkes.“

Löchelt, Kerstin: „Traumabearbeitung als Brücke zum Frieden? Eine kritische Betrachtung von Traumabearbeitung als Maßnahme der zivilen Friedensförderung am Beispiel von Kindern.“

Maichle, Lisa Melanie: „Prinzipien und Normen in der deutschen Rüstungspolitik: Verhält sich Deutschland beim Export seiner Rüstungsgüter konform zu den existierenden rechtlichen und politischen Grundlagen.“

Mayr, Christiane: „Tolerancia’ und ‚Terror’ – ein unlösbarer Konflikt? Eine Darstellung des Toleranzprinzips bei Augustus und Locke.“

Müller-Eupe, Annina: „Möglichkeiten und Grenzen von Transitional Justice im Irak aus der Perspektive irakischer Frauen.“

O’Brien, Tabea: „Are Businesses able to contribute to Peace-Building in the frame of Corporate Social Responsibility? An exemplary Case Study of small and medium-sized enterprises in old Nicosia.“

Paech, Nora Carina: „The Role of the IPCC in the Discourse on climate change as a Global Threat.“

Pietsch, Silke: „Women’s Participation and Benefit of the Liberian Truth and Reconciliation Commission – Voices from the Field.“

Richter, Jennifer: „Traditionelle Ansätze im Rahmen von Transitional Justice. Eine kritische Untersuchung am Beispiel Norduganda.“

Sagirmahmutolu, Hüsing: „Zu den Motiven von delinquentem Verhalten von Jugendlichen mit Migrationshintergrund – ein deutsch-norwegischer Vergleich.“

Scharowsky, Laura: „Transitional Justice in Chile nach 1990.“

Schulien, Kirsten: „Partizipatives Theater als Instrument ziviler Konfliktbearbeitung und Friedensförderung. Möglichkeiten und Chancen des Einsatz partizipativer Theatermethoden in Friedensprojekten.“

Schumacher, Anna So-Shin: „The Role of Human Rights and Governance, Ngo’s in periods of political Transition. The Case of Zimbabwe.“

Soder, Kirsten: „Two parties – two Levels: Negotiation with non-state actors.“

Sott, Sarah Helen: „Opferbeteiligungsformen im Rahmen von Transitional Justice – Grenzen und Möglichkeiten am Beispiel Kolumbien.“

Strumpf, Nina: „Die Berücksichtigung von Genderkonzepten in der Entwaffnungs-, Demobilisierungs- und Reintegrations (DoOR) Leitlinie in Sierra Leone und ihre Wahrnehmung.“

Absolventinnen und Absolventen 2009

Aschenbrand, Pia: „Die Situation der Straßenkinder in Tansania – Analyse und Erstellung eines finanziellen Konzeptes zur Verbesserung ihrer Lebensbedingungen.“

auf dem Kampe, Bernward: „Das Health as a Bridge for Peace-Programm der Weltgesundheitsorganisation (WHO) – Ausdruck von Global Governance oder hegemoniales Instrument?“

Becker, Jenny Luise: „Potenziale zivilgesellschaftlichen Engagements in China am Beispiel „RESET for a better World“ Shanghai/China, im Sommer 2008.“

Behzad, Shiva: „Putting Words back into Context: US-American Reading of the Iranian Nuclear Discourse as an Example for Dysfunctional Communication.“

Benigni, Federica: „Security Rights vs. Human Rights? Immigration Policy in Italy and the holding Centre of Lampedusa.“

Bent, Gesa Katharina: „Feminist Criticism of International Criminal Law and Responses from Transitional Justice: A Critical Analysis.“

DiCarlo, Anna Lena: „Strategies and Assessment of Sustainable Development with a Case Study on Mexico.“

Disic, Dragana: „Frauenrechte: Eine komparative Analyse der „häuslichen Gewalt“ gegen Frauen in Serbien und Tschechien.“

Dresse, Anais Deborah: „Coming to Terms with the Past: The Role of Civil Society Organisations in Fostering Inter-Community Relations in Israel.“

Felber, Jane Viola: „Transitional Justice, International Organizations and Local Ownership: The Example of UNDP in Bosnia and Herzegovina.“

Flätgen, Anne: „Ein Territorium und verschiedene Landkarten? Eine Analyse verschiedener Zeitungsartikel zu ausgewählten Reden von George W. Bush über den Irak-Krieg.“

Götz, Tobias: „Global Governance in Kambodscha. Zum Verhältnis von internationalen und nationalen Akteuren bei der Implementierung von ECCC.“

Grannemann, Rebecca: „Motive Palästinensischer Selbstmordattentäter – Empirische Befunde und filmische Darstellung.“

Hallmann, Kathrin: „Die amerikanische Raketenabwehr in der Tschechischen Republik: Eine Analyse der Diskussion in der tschechischen Presse.“

Harris, Julie: „When Security gets out of Control: An Analysis of the post 9/11 Counter-Terrorism Measures.“

Hertrich, André: „Die Bedeutung des Semarang-Falls in der erinnerungspolitischen Debatte im comfort women.“

Homburg, Linda Marie: „Vergangenheitsbewältigung im Rahmen von Transitional Justice Maßnahmen nach der Franco Diktatur in Spanien.“

Huber, Timo: „Post-war Elections and Violence. The Case of Cote d’Ivoire.“

Hundt, Barbara: „What’s the Truth to be told here then? The Legacy of Indian Residential Schools and the Process of Reconciliation in Lanada.“

Jesaitis, Maren: „Das stabile Kambodscha – Mythos oder Realität?“

Keife, Gudrun: „Südtirol als Modell der Konfliktregelung.“

Lahr, Katharina Stefanie: „Die Opferbeteiligung im Transitional Justice Prozess in Ruanda und ihre Auswirkungen auf den innergesellschaftlichen Versöhnungsprozess.“

Müller, Annika: „Nonviolence in the Context of the Palestinian Resistance against the Israeli-Occupation.“

Müller, Anna-Maria: „Vergewaltigung im Völkerstrafrecht.“

Nockemann, Gesche: „Kambodschas Ringen mit der Vergangenheit: Eine kritische Betrachtung der Möglichkeiten und Grenzen des Khmer Rouge Tribunals.“

Popa, Ramona-Ricarda: „Founding Myths and Peace Building Processes in Post-Conflict-Cambodia.“

Puttfarcken, Jan: „Das temporäre Feindbild VR China. Die chinesische Tibet-Politik in deutschen Printmedien 2007/2008.“

Perdelwitz, Sebastian: „Der Begriff von Sicherheit und Frieden in der deutschen Entwicklungspolitik.“

Remy, Christiana: „Natural Resource Management in the Context of Conflict: the Conflict and Peace Potential of Water Management in the Case of Lake Albert (DR Congo, Uganda).“

Riegg, Jochen: „Nepal: „Transitional Justice Prozesse unter bes. Berücksichtigung der Auswirkungen auf den Friedensprozess nach dem Comprehensive Peace Agreement vom 21.11.2006.“

Spiegelberg, Maximilian: „The Contribution to Peace by Trans-boundary Water Cooperation between Israel, Jordan and Palestine, A case Study.“

Tammena, Anne Christina: „Kleiner Staat auf großer Mission. Der Einfluss der norwegischen Mediationsstrategie auf die Friedensverhandlungen in Sri Lanka 2002/03.“

Absolventinnen und Absolventen 2008

Bake, Julika: „Militärische Sozialisation in der Bundeswehr heute. Erfahrungen von Wehrdienstleistenden in qualitativen Interviews.“

Boos, Adrian: „Konflikte im Welthandelssystem. Exemplarische Betrachtung der WTO aus konflikttheoretischer Sicht am Länderbeispiel Sambia.“

Haß, Rabea: „Media Actors in the Israel-Pakistan Conflict and their Influence on Securitization.“

Hues, Darina Anna: „Transitional Justice Processes in the Democratic Republic of the Congo: a critical Investigation of Practices and Perspectives with special References to Crimes of sexual Violence.“

Düchting, Andrea: „Conflict and Stable Peace in Ghana and Côte d'Ivoire: Issues, Policies and Challenges of Adopting the Civilisational Hexagon in West Africa.“

Ebinghaus, Nadine: „Traumaaarbeit als Element der Qualifizierung deutscher Fachkräfte im Rahmen der Zivilen Konfliktbearbeitung.“

Jahrmärker, Bianka und Salzwedel, Diana: „Der Bedeutungswandel der KSZE/OSZE nach dem Ende des Kalten Krieges.“

Kahlenberg, Vera: „Zum subjektiven Rollenverständnis deutscher Friedensfachkräfte im Ausland. Eine Feldforschung beim Zivilen Friedensdienst in Ecuador.“

Karinki, Kagiko Kenneth: „Poverty, Economic Assistance and Security.“

Keller, Nina: „Conflict Preventive Resource Management in the Sahel Region.“

Klein, Eva-Maria: „Ethnisch-kulturelle Konflikte im Fußball. Ein Fallbeispiel.“

Makiyenko, Olena: „Massenmedien in der Ukraine zwischen ‚Putschismus‘ und der ‚Orangen Revolution‘.“

Olzowy, Claudia: „Kleinwaffenkontrolle in Postkonfliktgebieten – Entwaffnung von Kombattanten und Zivilisten in Kambodscha.“

Pluta, Karin: „Politische Korruption am Beispiel Sambia.“

Praagh, Femke van: „Externalisierung des EU-Flüchtlingsschutzes am Beispiel Ukraine.“

Schäfer, Katja: „Gründe und Begründungen für die Legitimation einer Verlängerung der Afghanistan-Einsätze der Bundeswehr.“

Schuller, Stefanie: „Der Umgang mit NS-Verbrechen an Zwangsarbeitern nach dem Zweiten Weltkrieg am Beispiel Velpke.“

Strupp, Elisabeth: „HIV/AIDS and Human Security in South Africa.“

Theißen, Arne Henrik: „Stabilität trotz natürlicher Rohstoffe. Eine Modellierung von Gleichgewichtszuständen in Entwicklungsländern mit eigenen Ölvorkommen.“

Promotionen

Abgeschlossene Promotionen

Dittmer, Cordula: „Friedensmacht und Einsatzbereitschaft – Eine Analyse der aktuellen militärpolitischen Entwicklungen mit besonderer Berücksichtigung einer Genderperspektive“, 2008.

Ettinger, Elfi: „Highly effective Behaviour of financial Consultants“, 2008.

Fröhlich, Christiane: „Der israelisch-palästinensische Wasserdiskurs – Indikator für Konflikt oder Kooperation?“, 2009.

Fuhlrott, Friederike: „Wege zum Frieden? Peacebuilding nach Friedensverträgen im Vergleich: die Eingliederung ehemaliger Kämpferinnen und Kämpfer am Beispiel Burundi“, 2007.

Korstian, Sabine: „Republikanerinnen und Palästinenserinnen. Eine vergleichende Analyse politischer Akteurinnen in Widerstandsgesellschaften“, 2009.

Koschate, Miriam: „United we stand: An Analysis of Attitudes and Prosocial Behavior between Workgroups from a Social Identity and Intergroup Contact Perspective“, 2008.

Köhlbach, Margit: „Auswirkungen der Interventionen des politisch-administrativen Systems im Rahmen der Verwaltungsreform auf die Arbeitsbedingungen und das Verhalten und Erleben der Betroffenen: Veränderungsmessung im Reformprozess einer hessischen Landesverwaltung“, 2008.

Markovits, Yannis: „Job Satisfaction and Organizational Commitment in Greece“, 2009.

Madubuko, Nkechi: „Schwarze Akademiker in Deutschland: soziale Akzeptanz und Akkulturationsstress von Afrodeutschen im Beruf“, 2010.

Raabe, Bianca: „Filmkriege? Visualisierungsformen gewaltsamer Konflikte“, 2009.

Schmitt, Lars: „Studium und Habitus-Struktur-Konflikte. Eine qualitativ empirische Untersuchung zum Umgang mit Konflikten zwischen verinnerlichten und äußerlichen kulturellen Mustern“, 2009.

Schraml, Carla: „The Dilemma of Political Recognition – On the Institutionalisation of Ethnic Cleavages in the Field of Politics in Rwanda and Burundi“, 2011.

Schüssler, Sina: „Im Brennpunkt der Weltpolitik: Die Rolle nicht-staatlicher Akteure im Prozess der Entscheidung und Gestaltung internationaler Sanktionsregime“, 2011.

Vermeer, Andréa: „Peacebuilding in Iraq: Risks and Opportunities of Changing normative Orders“, 2008.

Laufende Promotionsprojekte (Arbeitstitel)

Bank, André: „Staatlichkeit und Gewaltkontrolle im Vorderen Orient – Eine vergleichende Analyse innergesellschaftlicher Konflikte in Algerien, Bahrain, Jordanien und Syrien.“

Bake, Julika: „Weltbürger in Uniform? Das Selbst- und Berufsverständnis deutscher Soldaten.“

Bernshausen, Sirin: „Deliberation, Social Transformation and the Environment: exploring public Spaces for Participatory and Transformative Dialogue about Global Uncertainties and Resilience.“

Distler, Werner: „Externes Nation-building. Soziale Interaktionen der Akteure auf dem field-level am Beispiel internationaler Polizei-Missionen.“

Emmert, Simone: „Der Schutz vor Diskriminierung aufgrund des Geschlechts am Beispiel der Intersexualität in Deutschland – Eine rechtspolitische Untersuchung aus menschenrechtlicher Perspektive.“

Hebel, Kai: „A ‚Transatlantic Bridge‘? The United Kingdom and the Conference on Security and Cooperation in Europe (CSCE), 1968 – 1975.“

Heusinger, Judith von: „Die Bedeutung weltkultureller Deutungsmuster in der deutschen Entwicklungspolitik – eine Untersuchung am Beispiel Gesundheit.“

Hirning, Olga: „Der Hintergrund des Migrationshintergrunds: Eine wissensdiskursive Analyse der Konstruktion und Repräsentation von Zugehörigkeit.“

Hotta, Akiko: „Täter-Opfer-Ausgleich bei häuslicher Gewalt.“

Kagiko, Kenneth: „Transitional Justice in Kenya“.

Körppen, Daniela: „Staatszerfall – die Ursache von Gewaltkonflikten? Ein systemisch-konstruktivistischer Ansatz zur Konfliktrtransformation im Süd-Sudan.“

Krupna, Karsten: „Das Konzept der „Hate Crimes“ in Deutschland. Eine systematische Untersuchung der Kriminalitätsform der strafrechtlichen Erfassungsmöglichkeiten des lege lata und der Verarbeitung in der Strafrechtspraxis.“

Kunst, Klaas: „Vergangenheitsbewältigung. Ein Vergleich zwischen Südafrika und Deutschland.“

Mayer, Lotta: „Konfliktfolgen als Konfliktursachen – eine handlungstheoretische Analyse der Folgen gewaltbedingter Veränderungen im Sozialisationsprozess.“

Mehler, Daniela: „Umstrittene Vergangenheit, umstrittene Identitäten? Der Diskurs um die Aufarbeitung der Jugoslawienkriege, Geschichtspolitik und nationale Identität in Serbien 1993-2010/11.“

Menzel, Anne: „Nach dem Krieg – vor dem Frieden? Wie kriegerische Gewalt Nachkriegskontexte prägt.“

Niese, Steffen: „Kuba und die aktuelle Linksentwicklung in Lateinamerika.“

Pfeiffer, Dominik: „Transitional Justice und Weltkultur in Kambodscha.“

Rausch, Christian: „WAS MACHEN in Hermannstadt. Gemeinsame regionale Identitätsbildung durch interethnisches Mitgliedschaftshandeln in Siebenbürgen/Rumänien.“

Römer, Oliver: „Die räumliche Strukturierung postnationaler normativer Ordnungen am Beispiel der Konstitutionalisierung Europas.“

Sandevski, Tome: „The impact of external actors on minority rights in Macedonia (1991-2008).“

Schäfer Kerstin: „Der kriminologische Hintergrund des Jugend-Medienschutzes im Hinblick auf mediale Gewaltdarstellungen.“

Schmid, Veronica: „Überwertiger Realismus und Menschenfeindlichkeit.“

Sielschott, Stephan: „Frames und Framing-Effekte gruppenbezogener Stereotypisierungen. Zur Berichterstattung der Regionalzeitungen Nordkurier und Volksstimme sowie ihrem Einfluss auf Rezipienteneinstellungen.“

Sott, Sarah: „Transitional Justice in Kolumbien – Zu den Einflussmöglichkeiten lokaler Menschenrechtsorganisationen im Spannungsverhältnis zwischen transnationalen Netzwerken und nationaler Politik.“

Storozenko, Victoria: „War Coverage and the Structure of Professional Actions of Journalists (Iraq 2003).“

Viebach, Julia: „Peacebuilding in Rwanda 1994 bis 2009.“

Habilitationen

Bieling, Hans-Jürgen: „Gesellschaftsstrukturelle und politisch-institutionelle Determinanten der Globalisierungs- und Weltordnungspolitik der Europäischen Union“, Philipps-Universität Marburg, 2008.

Safferling, Christoph: „Vorsatz und Schuld. Subjektive Tätertalente im deutschen und englischen Strafrecht“, Eberhard Karls Universität Tübingen, 2008.

Ullrich, Johannes: „Identifikation mit Organisationen“, Goethe Universität Frankfurt, 2009.

Forschungsschwerpunkte

Die Forschungsaktivitäten des Zentrums für Konfliktforschung zeichnen sich durch ein hohes Maß an multi- und interdisziplinärer Kooperation aus. Insgesamt sind fünfzehn Fachbereiche am Zentrum vertreten.

Ein Schwerpunkt des Zentrums sind Konfliktodynamiken, die Motor oder Resultat sozialen Wandels sind. Sozialer Wandel ist einerseits häufig konfliktbeladen, weil es in gesellschaftlichen Veränderungsprozessen immer Gewinner und Verlierer gibt. Darüber hinaus führt sozialer Wandel in der Regel zur Erosion geltender Normen und institutioneller Muster, die neue Konfliktlagen entstehen lassen.

Andererseits bedeutet die gewaltlose Austragung von Konflikten auch die Möglichkeit sozialen Wandels und damit die gesellschaftliche Institutionalisierung des Pluralismus von Meinungen, Werten oder Interessen. Zum Ausdruck kommt sozialer Wandel beispielsweise in den gegenwärtig verstärkt zu beobachtenden Prozessen des Bedeutungswandels des Nationalstaats, in gesellschaftlichen Modernisierungsprozessen, in der Veränderung gemeinsam geteilter Werte und Identitäten, in der Aufarbeitung kollektiver Verbrechen oder im Wandel der Struktur des internationalen Systems.

Folgende Forschungsschwerpunkte haben sich am Zentrum etabliert:

Theorien und Methoden der Friedens- und Konfliktforschung

Im Forschungsschwerpunkt zu Theorien und Methoden der Friedens- und Konfliktforschung steht die Auseinandersetzung mit verschiedenen Ansätzen sozialwissenschaftlicher Konflikttheorien im Mittelpunkt. Insbesondere spielen dabei Theorien eine Rolle, die sich für interdisziplinäre Forschung eignen, und Theorien, die die Friedens- und Konfliktforschung mit anderen relevanten sozialwissenschaftlichen Forschungsgebieten vernetzen – etwa der Globalisierungs- und Weltgesellschaftsforschung, der internationalen politischen Theorie und poststrukturalistischen Ansätzen. Darüber hinaus werden in diesem Forschungsschwerpunkt Methoden der Konfliktanalyse sowie Methoden der Forschung in Krisengebieten evaluiert und weiterentwickelt.

Intergruppenkonflikte und Gewalt

Friedens- und Konfliktforschung befasst sich in der Regel mit gewalttätigen Konflikten zwischen Gruppen. Im Schwerpunkt „Intergruppenkonflikte und Gewalt“ werden strukturelle und individuelle Voraussetzungen, Mediatoren und Moderatoren von gewalttätigen Intergruppenprozessen empirisch

erforscht. Die Ergebnisse bildet die Grundlage für die Ableitung von Präventionsmaßnahmen gegen Intergruppengewalt.

Migrationsprozesse und Konfliktdynamiken

Migrationsprozesse sind Ursache und Folge ganz unterschiedlicher Konfliktkonstellationen. Im Forschungsfokus des Marburger Schwerpunkts „Migrationsprozesse und Konfliktdynamiken“ stehen insbesondere Ethnisierungs- und De-Ethnisierungsdynamiken im Zusammenhang mit Einwanderungsminderheiten und verschiedenen Formen religiöser Diaspora. Ebenso werden die Reaktionen der Mehrheitsgesellschaft, etwa in Bezug auf Vorurteilmuster, erforscht.

Gewaltprävention und Mediation

Konflikte gibt es immer und überall. Sie sind nicht zwangsläufig als negativ zu bewerten, so sie doch etwa Indikatoren und Ausdruck von sozialer Ungleichheit, mangelnder Bedürfnisbefriedigung etc. sein können. Ihre gewaltsame Austragung hingegen führt selten zu einem nachhaltigen Frieden. Ziel des Forschungsschwerpunktes ist es deshalb, Bedingungen und Möglichkeiten auszuloten, wie Gewalt vorgebeugt werden kann bzw. wie Konflikte gewaltfrei ausgetragen werden können.

Dabei ist auch der Frage nachzugehen, unter welchen Bedingungen eine Vermeidung personaler Gewalt mit einer Zunahme symbolischer Gewalt einhergeht und wie dem methodisch entgegengewirkt werden kann.

Friedenskonsolidierung und Transitional Justice

Der Forschungsschwerpunkt Friedenskonsolidierung und Transitional Justice befasst sich mit dem Zusammenhang der (Wieder-)Herstellung von Gerechtigkeit nach der Beendigung gewaltsamer Konfliktaustragung und der Möglichkeit eines nachhaltigen stabilen Friedens in Postkonfliktgesellschaften. Grundlegend ist dabei die Erkenntnis, dass das Kriegsende nicht nur das (vorläufige) Ende von Gewalt, sondern vielmehr den Anfang eines häufig langen und schwierigen Prozesses der Etablierung eines positiven Friedens bedeutet. In vereinzelten Fällen gelingt es einem Land nicht, der sogenannten Konfliktfalle zu entkommen, so dass die alten Konflikte wiederkehren oder neue entstehen. Dem möchte die häufig von externen Akteuren eingeleitete Friedenskonsolidierung entgegen wirken.

Transitional Justice-Maßnahmen sollen die Vergangenheit eines gewaltsamen Konflikts oder eines Regimes aufarbeiten, um den Übergang zu einer nachhaltig friedlichen Gesellschaftsordnung zu ermöglichen. Diese Aufarbeitung kann auf unterschiedlichen Wegen geschehen, etwa als Suche nach Wahrheit durch Wahrheits- und Versöhnungskommissionen, als Bestrafung von Tätern durch Tribunale und Gerichte, aber auch als Wiederherstellung sozialer Beziehungen durch Maßnahmen restaurativer Gerechtigkeit.

Entwicklungszusammenarbeit und Frieden

Akteure der Entwicklungszusammenarbeit gehen oft davon aus, dass ihre Projekte ohne spezifischen Bezug auf vorhandene Konflikte in den Zielländern per se zur Prävention von Gewalt und Konsolidierung von Frieden beitragen. Doch Entwicklungszusammenarbeit kann sich auch negativ auf innergesellschaftlichen Frieden auswirken, indem sie unintendiert Konfliktlinien verstärkt oder neue erschafft. Um negativen Effekten der Entwicklungszusammenarbeit vorzubeugen, wurden in den letzten Jahren Analyseinstrumente entwickelt und zunehmend von staatlichen und nicht-staatlichen Akteuren der Entwicklungszusammenarbeit angewendet. Das Zentrum für Konfliktforschung ist mit diesen Akteuren vernetzt, um das Thema in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit zu vertiefen, Expertise anzubieten und wissenschaftliche Erkenntnisse praktisch nutzbar zu machen.

Zivilgesellschaft in Konflikten

Seit Mitte der 1990er richtet sich zunehmend der öffentliche Blick auf die Rolle der Zivilgesellschaft in Konflikten. Dabei wird die Zivilgesellschaft gerne als neuer Hoffnungsträger bei der Konfliktbearbeitung und Friedensförderung beschrieben, die über Potentiale verfügt oder Potentiale entwickelt, über die staatliche Akteure nicht oder nur in geringem Maße verfügen. Organisierte Teile der Zivilgesellschaft wie bspw. NGOs haben in der Regel einen anderen Zugang zu Informationen und Akteuren, können somit als Vermittler zwischen unterschiedlichen Ebenen von Politik und Gesellschaft sowie als Normsetzer, Problemlöser und Verteidiger universeller Normen auftreten.

Am Zentrum für Konfliktforschung wird dabei bspw. die Rolle lokaler zivilgesellschaftlicher Akteure in ethno-politischen Konflikten sowie die Bedeutung von NGOs für die Verbreitung globaler Normen in Postkonfliktgesellschaften und der Beitrag von NGOs in Prozessen der internationalen, politischen Entscheidungsfindung untersucht.

Internationalisierte Gewaltkonflikte

Auch nach dem Ende des Kalten Krieges ist zwischenstaatliche Gewalt im internationalen System nicht überwunden; Kriege sind gar in die Peripherie Europas vorgedrungen. Als „humanitäre“, präventive oder präemptive Intervention deklariert, zudem zunehmend als „zivil-militärische Kooperation“ deklariert, bleibt militärische Gewalt ein dominanter Faktor der internationalen Politik. Ein interdisziplinär angelegter Kreis von KonfliktforscherInnen untersucht die Kriegsfolge Jugoslawien/Kosovo – Afghanistan – Irak.

Forschungsprojekte

„*Altersmanagement' und Wandel kommunaler Aufgaben im öffentlichen Dienst – Anerkennung, Motivation und Wissenstransfer*“, Kißler, Leo; Wiechmann, Elke. Laufzeit: 2006-2008.

„*Bildungspartnerschaften*“, Wissenschaftlich beraten und begleitet von Wiesner, Claudia. Laufzeit: 2007-2010.

„*BINK (Beitrag von Bildungsinstitutionen zur Förderung nachhaltigen Konsums bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen)*“, Homburg, Andreas: www.konsumkultur.de. Laufzeit: 2008-2011.

„*Cultural Neuroscience: Neurale Prozesse, soziale Interaktion und gesellschaftliche Konflikte*“, Bös, Mathias; Wagner, Ulrich. Laufzeit: 2009-2010.

„*Das Bild vom demokratischen Soldaten: Spannungen zwischen der Streitkräfteorganisation und den Grundsätzen der Demokratie im europäischen Vergleich*“, Mannitz, Sabine; Meyer, Berthold; Bake, Julika. Laufzeit: 2006-2010.

„*Der Beitrag von Opferbeteiligung in Transitional-Justice-Prozessen zur Stärkung von Zivilgesellschaft und ziviler Konfliktbearbeitung in Kambodscha und Uganda*“, Bonacker, Thorsten; Safferling, Christoph; Weller, Christoph. Laufzeit: 2009.

„*Die Institutionalisierung von Deutungsmacht durch internationale Administrationen in Postkonfliktgesellschaften. Eine Analyse der Transitional Authority im Kosovo und in Kambodscha*“, Bonacker, Thorsten; Brodacz, André. Laufzeit: seit 2010.

„*Die Mitbestimmung in der Bundesrepublik Deutschland: Modell und Wirklichkeit im Spiegel der Forschung*“, Kißler, Leo. Laufzeit: 2008-2010.

„*Die Wirkung von Präventionsprogrammen gegen Vorurteile und Gewalt gegenüber ethnischen Minderheiten*“, Wagner, Ulrich. Laufzeit: 2005-2008.

- „Drittmittelgeförderte Studienreisen nach Uganda bzw. nach New York“, Delegation zur Teilnahme an der NMUN-Simulation, Schraml, Carla; Schüssler, Sina. Laufzeit: 2009.
- „DSF-Stipendiatenprogramm“, Laufzeit: 2005-2007.
- „Europäische Identität und nationale Europadiskurse“, Wiesner, Claudia. Laufzeit: 2007-2008.
- „Evaluation of a Change Management Process“, van Dick, Rolf. Laufzeit: 2009-2010.
- „Forschungsnetzwerk: Konstruktivistische Konfliktforschung“, Thorsten Bonacker; Stetter, Stephan. Laufzeit: seit 2008.
- „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“, Wagner, Ulrich. Laufzeit: 2001-2011.
- „Habitus-Struktur-Konflikte“, Schmitt, Lars. Laufzeit: 2004-2009.
- „Interventionskultur: Gesellschaftliche Folgen humanitärer Intervention“, Bonacker, Thorsten. Laufzeit: seit 2008.
- „International Graduate College of International Criminal Justice, Human Rights and Victimological Issue“, Rössner, Peter. Laufzeit: 2008-2009.
- „Internationales Kooperationsprojekt „Parliament, Citizenship, Europe. Historical, Conceptual and Rhetorical Aspects of Political Practices“, Wiesner, Claudia; Palonen, Kari; Stenius, Henrik. Laufzeit: 2008-2010.
- „National Model United Nations“, Bonacker, Thorsten. Laufzeit: 2008.
- „No future without the past“, Wagner, Ulrich. Laufzeit: 2008.
- „Preis für exzellente Lehre“, Bonacker, Thorsten. Laufzeit: 2007.
- „Reconciliation in Aceh“, Wagner, Ulrich. Laufzeit: 2007.
- „Rückfalluntersuchung im hessischen Jugendvollzug“, Wagner, Ulrich; Stellmacher, Jost. Laufzeit: 2006-2011.
- „SHUR: Human Rights in Conflict: The Role of Civil Society“, Bonacker, Thorsten; Braun, Christian. Laufzeit: 2007-2009.
- „SEPHS (Student Exchange Programme on Human Security)“, Debiel, Tobias; Werthes, Sascha; Heuking, Verena. Laufzeit: 2008/09 – 2010.
- Sommerschule in Astana zum Thema „Conflict Transformation in Central Asia – the OSCE at the Crossroads“, Bonacker, Thorsten; Sandevski, Tome. Laufzeit: Sommer 2010.
- Sommerschule in Astana zum Thema: „The Politics of Memory in Transition: Applying Methods of Conflict Analysis and Approaches of Conflict Resolution to Central Asia“, Bonacker, Thorsten; Sandevski, Tome. Laufzeit: Sommer 2011.
- „Sozialer Protest und Symbolische Gewalt“, Schmitt, Lars: seit 2007.
- „Sozioanalyse und Mediation“, Schmitt, Lars. Laufzeit: seit 2006.
- „Stärkung von Opferbeteiligung in Transitional Justice Prozessen in Kambodscha“, Bonacker, Thorsten; Safferling, Christoph; Weller, Christoph. Laufzeit: 2008.
- „Täter-Opfer-Ausgleich“, Rössner, Peter. Laufzeit: 2008-2009.
- „Transitional Justice: Victims Participation and the Role of Civil Society in Cambodia“, Bonacker, Thorsten; Pfeiffer, Dominik. Laufzeit: seit 2008.
- „The Politics of Building Peace. Transitional Justice, Reconciliation Initiatives and Unification Policies in War-torn Societies“, Buckley-Zistel, Susanne. Laufzeit: 2009-2012.

„*Transitional Justice: Victims Participation and the Role of Civil Society in Uganda*“, Bonacker, Thorsten; Safferling, Christoph; Weller, Christoph. Laufzeit: seit 2008.

„*Transitional Justice nach massiver Gewalt – Strukturiertes Promotionsprogramm MARA*“, Buckley-Zistel, Susanne; Bös, Mathias; Oettler, Annika. Laufzeit: 2009-2012.

„*UAMR (Ruhr Campus-Online der Universitätsallianz Metropole Ruhr)*“, Debiel, Tobias; Werthes, Sascha. Laufzeit: 2008.2010.

„*Überblicksstudie und Workshop zu Transitional Justice und ziviler Konfliktbearbeitung*“, Weller, Christoph. Laufzeit: 2007.

„*Variations in Day-to-Day Employee Attachment with Implications for Performance and Retention*“, van Dick, Rolf. Laufzeit: seit 2008.

„*Völkerstrafprozessrecht – International Criminal Procedure*“, Safferling, Christoph; Hartwig, Alena; Koberg, Yvonne; Donath, Patrick. Laufzeit: 2006-2010.

„*XENOS - Beschäftigung, Bildung und Teilhabe vor Ort*“, Wiesner, Claudia. Laufzeit: 2007- 2008.

Wöchentliche (Lehr)Veranstaltungen

Ringvorlesung „*Konflikte in Gegenwart und Zukunft*“ Wintersemester 2011/12

24.10.2011: *Steinmayr, Ricarda (Marburg)/ Veldhoen, Christina (Friedrichshafen)*: „Bildungsgerechtigkeit – Status quo und Perspektive am Beispiel ROCK YOUR LIFE Marburg e.V.“

31.10.2011: *Martin Kutscha (Berlin)*: „Die Bundeswehr - Von der Verteidigungsarmee zur globalen Interventionstruppe.“

07.11.2011: *Ackermann, Hans (Marburg)*: „Säulen der Energiewende: Erneuerbare Energien, effiziente Nutzung, Speicherung, Akzeptanz.“

14.11.2011: *Stobbe, Heinz-Günther (Siegen)*: „Religiöse Konflikte und die Frage ihrer Lösbarkeit.“

21.11.2011: *Brunner, Claudia (Klagenfurt)*: „Wissensobjekt Selbstmordattentat. Überlegungen zum Verhältnis von epistemischer und politischer Gewalt in der Terrorismusforschung.“

28.11.2011: *Homburg, Andreas (Idstein)*: „Für eine gerechtere Welt? Neue Wege zur Förderung nachhaltigen Konsums.“

05.12.2011: *Conze, Eckart (Marburg)*: „Konflikte um ‚Das Amt‘.“

12.12.2011: *Mannitz, Sabine (Frankfurt)*: „Die Repräsentation des Islam in der Schule: Forschungsergebnisse aus Deutschland im europäischen Vergleich.“

16.01.2012: *Brücher, Gertrud (Marburg)*: „Zur Eskalation und Deeskalation von Konflikten.“

23.01.2012: *Münkner, Hans-Hermann (Marburg)*: „Was wurde aus der Ökobank?“

30.01.2012: *Hagen, Regina (Darmstadt)*: „(Keine) Fortschritte bei der Biowaffenkonvention?“

06.02.2012: *Hendrichs, Christian (Frankfurt/ Marburg)*: „‚Wirtschaftsflüchtlinge‘ und ‚Asylbetrüger‘ als Bedrohung für den hiesigen Arbeitsmarkt?“

Ringvorlesung „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“ Sommersemester 2011

09.05.2011: *Diehl, Eckhard (Marburg)*: „Die Klimabilanz des Homo studiosus marburgensis – Wie betreibt man eine energiesparende Universität?“

16.05.2011: *Schweitzer, Klaus (Cölbe)*: „Geschichte und Zukunft einer selbstverwalteten Solarfirma“

30.05.2011: *van der Minde, Matthias (Marburg)*: „Öffentliche Apathie trotz atomarem Overkill – Wie können Abrüstungsprozesse aktiviert werden?“

06.06.2011: *Marquardt, Juliane (Peace Brigades International/Hamburg)/ Strumpf, Nina (International Peace Observer Network/Hamburg)*: „Menschenrechtsbeobachtung als Instrument der zivilen Konfliktbearbeitung.“

20.06.2011: *Derichs, Claudia (Marburg)*: „Konflikte in und um Entwicklungspolitik.“

04.07.2011: *Becker, Peter (Marburg)*: „Aufstieg und Krise der deutschen Stromkonzerne – der Kampf um die erneuerbaren Energien.“

Ringvorlesung „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“ Wintersemester 2010/11

25.10. 2010: *Becker, Johannes M. (Marburg)/ Wulf, Herbert (Hamburg)*: „Afghanistan - ein Krieg in der Sackgasse?“

01.11.2010: *Lübbe, Anna (Fulda)*: „Psychopolitische Aspekte der Kaukasus-Konflikte.“

08.11.2010: *Münkner, Hans- Hermann (Marburg)*: „Economie sociale - eine Alternative zum Kapitalismus.“

15.11.2010 *Jetschke, Anja (Berlin)*: „Ist regionale Integration ansteckend? Die Diffusion der EU in Asien.“

22.11.2010: *Hesse, Wolfgang (München)*: „Milliarden für Schilda 21 - die Großprojekte der Deutschen Bahn.“

29.11.2010: *Birsl, Ursula (Marburg)*: „Rechtsextremistische Gewalt: Mädchen und junge Frauen als Täterinnen.“

06.12.2010: *Altmann, Jürgen (Dortmund)*: „Bomben, Chips und Algorithmen: Informationstechnik zwischen Krieg und Frieden.“

13.12.2010: *Schmidt-Eenboom, Erich (Weilheim i. OB)*: „Die deutschen Nachrichtendienste als Störfall für Frieden und Völkerverständigung.“

17.01.2011: *Jäger-Gogoll, Anne Maximilane (Marburg)*: „Wider den Krieg der Bilder ? Selbstmordattentäter im israelischen und palästinensischen Film.“

24.01.2011: *Geffarth, Ulrich (Marburg)*: „Die Niederelbe - ein romantischer Fluss oder ein geschundener Strom?“

31.01.2011: *Henninger, Annette (Marburg)*: „Der Wohlfahrtsstaat - Auslauf- oder Zukunftsmodell?“

07.02.2011: *Diehl, Eckhard (Marburg)*: „Wie betreibt man eine energiesparende Universität? - Die Klimabilanz des Homo studiosus marburgensis.“

14.02.2011: *Ingber, Michael (Wien/Jerusalem)*: „Politik, Ökonomie und Gesellschaft im Staat Israel: Stolpersteine auf dem Weg zur Konfliktlösung.“

Ringvorlesung „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“ Sommersemester 2010

19.04.2010: *Sommer, Gert; Stellmacher, Jost* (beide Marburg): „Menschenrechte und Menschenrechtsbildung.“

03.05.2010: *Sehring, Jenniver* (Brüssel): „Geteilte Wasserressourcen – Kooperation, Konflikte und die Rolle externer Akteure am Beispiel Aralseebecken.“

17.05.2010: *Buckley-Zistel, Susanne* (Marburg): „Der International Criminal Court und der Frieden in Nord-Uganda.“

31.05.2010: *Knobloch, Clemens* (Siegen): „Der Bologna-Prozess: Vom Menschenrecht zur Marke.“

14.06.2010: *Kahle, Franz* (Marburg): „Pleite in Kopenhagen und Handlungsbedarf der Kommunen – Wo stehen wir? Wo müssen wir hin?“

28.06.2010: *Weber, Karsten* (Berlin): „Neue Kommunikationstechnologien und elektronische Schutzengel – Bezahlen wir Bequemlichkeit mit Freiheit?“

12.07.2010: *Neuber, Arno* (Ettlingen): „Lobbyismus, Monopole und Profite: Staat und Rüstungsindustrie in Deutschland.“

Ringvorlesung „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“ Wintersemester 2009/10

19.10.2009: *Massarrat, Mohssen* (Osnabrück): „Perspektiven der Demokratisierung im Iran und im Mittleren Osten.“

26.10.2009: *Baumann, Ludwig* (Bremen): „Desertion unterm Hakenkreuz – ein Deserteur über Verfolgung, Kampf um Rehabilitierung und die Aktualität des Themas.“

02.11.2009: *Oettler, Anika* (Marburg): „Aktuelle Konfliktfelder in Lateinamerika.“

09.11.2009: *Heußner, Hermann* (Osnabrück): „Demokratie ohne Kinder: unsozial und undemokratisch – Zur Einführung eines Wahlrechts ohne Altersgrenze.“

16.11.2009: *Geis, Anna* (Frankfurt/ Main): „Die Kontroverse über die „neuen“ Kriege der Gegenwart. Wie sinnvoll ist die Rede vom „Neuen“?“

23.11.2009: *Bös, Mathias; Wagner, Ulrich* (beide Marburg): „Ist das deutsche Boot voll? Neuere Erkenntnisse der Migrations- und Einstellungsforschung.“

30.11.2009: *Quaißer, Gunter* (Frankfurt/ Main): „Weltwirtschaftskrise – von der Lernunfähigkeit der Politik.“

07.12.2009: *Pieper, Georg* (Gladenbach-Friebertshausen): „Psychotherapeutische Behandlung nach Gewalterfahrung und anderen traumatischen Ereignissen.“

14.12.2009: *Baraki, Martin; Becker, Johannes M.* (beide Marburg): „Von der Irakisierung Afghanistans.“

11.01.2010: *von Hagen, Heinrich-Otto* (Marburg): „Extinction observed – Zuschauen beim Aussterben.“

18.01.2010: *Ackermann, Hans* (Marburg): „Erneuerbare Energien – Chance ohne Alternative?“

25.01.2010: *Becker, Peter* (Marburg): „Die Durchsetzung friedensrechtlicher Gebote und strafrechtlicher Verbote vor internationalen und nationalen Gerichten.“

01.02.2010: *Matthies, Volker* (Hamburg): „Mit Militär gegen Piraten – Friedensperspektiven einer chronischen Krisenregion.“

08.02.2010: *Münkner, Hans-Hermann* (Marburg): „Armutsbekämpfung und Selbsthilfe.“

Ringvorlesung „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“ Sommersemester 2009

20.04.2009: *Wagner, Ulrich; Büngener, Lars; Bonacker, Thorsten* (alle Marburg): „Transitional Justice: Gerechte Lösung tiefer Konflikte.“

04.05.2009: *Heußner, Hermann* (Osnabrück): „Direkte Demokratie. Die politische Ohnmacht der BürgerInnen überwinden.“

08.05.2009: *Reimann, Cordula* (Bern): „Was lief in Afghanistan schief? Erkenntnisse aus der Gender-Perspektive für internationale Interventionen in traditionell-patriarchalen Gesellschaften.“

25.05.2009: *Lengfelder, Edmund* (München): „Kinderkrebs um Atomanlagen: Zur Geschichte der Strahlengrenzwerte in Deutschland.“

08.06.2009: *Supersberger, Nikolaus* (Wuppertal): „Konfliktrisiko Iran – Energieversorgung und Atomstreit.“

22.06.2009: *Ruf, Werner* (Kassel): „Islamische Bedrohung – das neue Feindbild.“

06.07.2009: *Ronnefeldt, Clemens* (Freising): „Versöhnung zwischen Israelis und Palästinensern – ist das möglich?“

Ringvorlesung „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“ Wintersemester 2008/09

20.10. 2008: *Wulf, Herbert* (Hamburg); *Becker, Johannes M.* (Marburg): „Zerstörter Irak / Zukunft des Irak – Privatisierung eines Krieges.“

27.10.2008: *von Sponeck, Hans-Christoph Graf* (Müllheim/Baden): „Neue Allianzen – Naher Osten – Perspektive der UNO.“

3.11.2008: *Müller, Barbara* (Frankfurt/M.): „Gewaltfreie Interventionen – planen und anpassen.“

10.11.2008: *Weiss, Stefan* (Langenselbold): „Verzichten fürs Klima – Brauchen wir eine neue Ethik?“

17.11.2008: *Münkner, Hans-Hermann* (Frankfurt/M.); *Böttcher, Joachim* (Marburg): „Knappe Ressource Wasser / Das Terra Preta Projekt Morbach.“

24.11.2008: *Verhaag, Bertram* (München): „SEKEM – Mit der Kraft der Sonne – ein Film über Ibrahim Abouleish.“

01.12.2008: *Rochlitz, Jürgen* (Strohdehne): „Atomenergie ist nicht zu verantworten – Für eine Politik der Energieeinsparung und Nutzung regenerativer Energieträger.“

08.12.2008: *Rügemer, Werner* (Köln): „Die weltweite Krise der Privatisierung.“

15.12.2008: *Nawrath, Stefan* (Friedberg/Hess.): „Klimawandel, Biodiversität und Naturschutz.“

12.01.2009: *Jäger-Gogoll, Anne Maximiliane* (Marburg): „Schreiben im Zeichen des Konflikts: Deutsch-jüdische Literatur seit 1945.“

19.01.2009: *Roithner, Thomas* (Wien): „Tendenzen zur Militarisierung der EU.“

26.01.2009: *Meng, Richard* (Berlin): „Kritischer Journalismus – Medien und Politik.“

02.02.2009: *Buro, Andreas* (Grävenwiesbach): „Konflikt-Monitoring.“

09.02.2009: *Greiner, Bernd* (Hamburg): „Imperiale Präsidentschaft – Ein Blick (nicht nur) auf die USA.“

Ringvorlesung „Aktualität und Traditionalität – Zur Aufgabe Kritischer Theorie“

20.10.2010: *Höttemann, Michael; Knappertsbusch, Felix; Milbradt, Björn*: „Entwicklungslinien Kritischer Theorie zwischen Aktualität und Traditionalität.“

27.10.2010: *Bonacker, Thorsten*: „Nur wenn, was ist, sich ändern lässt, ist das, was ist, nicht alles“ Ausgangspunkte Kritischer Theorien.“

03.11.2010: *Weingarten, Michael*: „Kontinuität im Wandel der Kritischen Theorie – Adornos Philosophie-Begriff.“

10.11.2010: *Demmerling, Christopf*: „Auf der Suche nach Wirklichkeit, Perspektiven einer kritischen Wissenschaftsphilosophie.“

17.11.2010: *Knappertsbusch, Felix*: „Kritische Theorie und Methodologie empirischer Sozialforschung.“

24.11.2010 *Kannankulam, John*: „Kritische Theorie Europäischer Integration.“

01.12.2010: *Hülst, Dirk*: „Die Studien zur Authoritarian Personality – noch aktuell?“

08.12.2010: *Schmid, Veronika*: „Überwertiger Realismus- Ein Erklärungsmodell für die Abwertung von Minderheiten.“

15.12.2010: *Knebel, Leonie*: „Mit der Kritischen Psychologie gegen die Naturalisierung gesellschaftlicher Herrschaftsverhältnisse.“

22.12.2010: *Milbradt, Björn*: „„Das Gerücht über die Juden’ - Zur kritischen Theorie des Antisemitismus.“

12.01.2011: *Thun, René*: „Das Problem ästhetischer Normativität: Ästhetische Theorie und Musiktheorie bei Adorno.“

19.01.2011: *Süselbeck, Jan*: „Die Außenseiter sind die Lehrer. Leo Löwenthals Konzept einer Sozialgeschichte der Literatur.“

26.01.2011: *Kaulen, Heinrich*: „Benjamin als Literaturkritiker.“

02.02.2011: *Salomon, David*: „Brechts Beitrag zu einer kritischen Theorie.“

09.02.2011: *Kurz- Scherf, Ingrid*: „Feminismus - Ergänzung oder Korrektiv Kritischer Theorie?“

16.02.2011: *Prolop, Ulrike*: „Die Verinnerlichung von Gewalt - Kritische Theorie und Psychoanalyse.“

Berufsfelder der Friedens- und Konfliktforschung Wintersemester 2009/10

25.11.2009: *Schweitzer, Christine*, Institut für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konfliktaustragung; *Schmelcher, Svenja*, Akademie für Konflikttransformation, mit einem Vortrag zum Thema „Rekrutierung und Qualifizierung von Personal im Zivilen Friedensdienst“.

02.12.2009: *Oppenhäuser, Holger*, attac, stellt die Organisation vor und diskutiert über Anforderungen, Herausforderungen und Voraussetzungen bei der Arbeit für attac.

10.12.2009: Strumpf, Nina, IPON, Kirst, Sarah und Martin, Luca ehemalige Praktikanten bei IPON, stellen das International Peace Observers Network vor und diskutieren über Anforderungen und Herausforderungen bei der Arbeit für IPON.

Berufsfelder der Friedens- und Konfliktforschung Sommersemester 2009

16.10.2008: Schüssler, Sina: Einführung.

23.10.2008: Van Praagh, Femke: Pro Asyl.

30.10.2008: Hilberer, Wolfgang, Koordinator Bürgergesellschaft, Hauptabteilung Politik und Beratung: Konrad Adenauer Stiftung (KAS).

06.11.2008: Jung, Anne, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Medico International.

13.11.2008: Guesnet, Lena, Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Bonn International Center for Conversion (BICC).

20.11.2008: Burba, Heike, Fachgruppe Zivile Konfliktbearbeitung und Friedensförderung: Deutscher Entwicklungsdienst (DED).

27.11.2008: Thome, Carmen, Personalressourcenmanagerin für Vakanzen im Bereich Frieden und Sicherheit: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ).

04.12.2008: Gromes, Thorsten, Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK).

11.12.2008: Hauke, Florian, Projektkoordinator Afrika/Auslandshilfe: Arbeiter-Samariter-Bund (ASB).

15.01.2009: Al-Nasani, Ali, Referent Lobbyarbeit und Internationale Kommunikation: amnesty international (ai).

29.01.2009: Eckern, Monika, Team- und Deeskalationstrainerin: Anders Lernen durch Erfahrung und Abenteuer (ALEA).

05.02.2009: Schmelzle, Beatrix, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin Berghof Handbook: Berghof Forschungszentrum für konstruktive Konfliktbearbeitung.

12.02.2009: Trittman, Saskia, Zentrum für Konfliktforschung: Berufsfelder für Absolventen der Friedens- und Konfliktforschung.

Interdisziplinäre Forschungsseminare Wintersemester 2011/12

„Staatsprojekt Europa. Kräfteverhältnisse im Kontext der Europäisierung der Migrationskontrollpolitik“, von Kannankulam, John.

„Migration und ethnische Vergemeinschaftung Teil II“, von Bös, Mathias.

„Erinnerungspolitik und Vergangenheitsaufarbeitung nach Genoziden: Rwanda, Bosnien-Herzegowina und Deutschland II“, von Buckley-Zistel, Susanne; Viebach, Julia; Braun, Christian.

„Restorative Justice in Post-Konfliktgesellschaften II“, von Form, Wolfgang.

„Opfer in Gewaltkonflikten II“, von Bonacker, Thorsten; Safferling, Christoph.

Interdisziplinäre Forschungsseminare Sommersemester 2011

- „Migration und ethnische Vergemeinschaftung“, von Bös, Mathias.
- „Forschungsseminar II Gender in Krieg und Frieden“, von Buckley-Zistel, Susanne.
- „Opfer in Gewaltkonflikten“, von Bonacker, Thorsten; Safferling, Christoph.
- „Restorative Justice in Post-Konfliktgesellschaften“, von Form, Wolfgang.
- „Erinnerungspolitik und Vergangenheitsaufarbeitung nach Genoziden: Rwanda, Bosnien-Herzegowina und Deutschland“, von Braun, Christian; Viebach, Julia.
- „Begleitender Workshop zu den Forschungsseminaren“, von Knappertsbusch, Felix.

Interdisziplinäre Forschungsseminare Wintersemester 2010/11

- „The World is a Ghetto? Ethnic Relations in World Society“, von Bös, Mathias.
- „Gender in Peace and Conflict Studies“, von Buckley-Zistel, Susanne.
- „Interventionsgesellschaften II“, von Bonacker, Thorsten.
- „Klimawandel und Konflikte in der MENA-Region“, von Meyer, Berthold; Fritzsche, Kerstin.
- „Transitional Justice - Reparationen/Wiedergutmachung“, von Form, Wolfgang; von Lingen, Kerstin.

Interdisziplinäre Forschungsseminare Wintersemester 2009/10

- „Transitional Justice und Entwicklung“, von Oettler, Anika; Buckley-Zistel, Susanne.
- „Migration und ethnische Gruppen“, von Bös, Mathias; Wenzel, Uwe.
- „20 Jahre Mauerfall: Entwicklungen, Verwerfungen, Konflikte. Politologische, literatur- und kulturwissenschaftliche Perspektiven auf ein virulentes Stück Gegenwart“, von Becker, Johannes M.; Jäger-Gogoll, Maximiliane.
- „Genderspezifische Aspekte der Sicherheitspolitik“, von Meyer, Berthold; Emmert, Simone.
- „Genozide im 20. und 21. Jahrhundert“, von Form, Wolfgang; von Lingen, Kerstin.

Interdisziplinäre Forschungsseminare Wintersemester 2008/09

- „Human Rights in Conflict: The Role of Civil Society“, von Bonacker, Thorsten; Braun, Christian.
- „Migration und Menschenrechte“, von Meyer Berthold; Emmert, Simone.
- „Transitional Justice. Ahndung, Erinnerung und Versöhnung in Postkonfliktgesellschaften“, von Form, Wolfgang; von Lingen, Kerstin.
- „Migration, Emigration, Exil. Politisch-gesellschaftliche Bedeutung und Formen medialer Repräsentation aus politologischer, literatur- und kulturwissenschaftlicher Sicht“, von Becker, Johannes M.; Jäger-Gogoll, Maximiliane.

Lehrbeauftragte des Zentrums für Konfliktforschung

auf dem Kampe, Bernward:

„Die Rolle der humanitären Hilfe im bewaffneten Konflikten“, Seminar SS 2011.

„Ökonomische und politische Agenden bewaffneter Gruppen in innerstaatlichen Konflikten – Implikationen unterschiedlicher Forschungsperspektiven für die praktische Konfliktbearbeitung“, Blockseminar WS 10/11.

„Die Rolle der humanitären Hilfe in bewaffneten Konflikten – Dilemmata und Chancen“, Blockseminar SS 2010.

„Ökonomische und politische Agenden bewaffneter Gruppen in innerstaatlichen Konflikten – Implikationen unterschiedlicher Forschungsperspektiven für die praktische Konfliktbearbeitung“, Blockseminar WS 09/10.

„Die Rolle der humanitären Hilfe in bewaffneten Konflikten – Dilemmata und Chancen“, Blockseminar SS 2009.

Bakunda, Pierre:

„Transitional Justice in Rwanda, South Africa and Northern Ireland“, Blockseminar SS 2010.

Becker, Jörg:

„Krieg und Massenmedien“, Blockseminar SS 2010.

„Migration und Massenmedien“, Blockseminar WS 09/10.

Bölts, Hartmut:

„Mensch-Natur: Einführung in die Naturpädagogik“, Seminar WS 10/11.

„Einführung in die Natur- und Umweltbildung“, Seminar WS 10/11.

„Mensch-Natur-Gesellschaft: Einführung in die politische Ökologie und ihre Bildungskonzepte“, Seminar WS 10/11.

„Grundlagen zum ‚Globalen Lernen‘ – Was heißt ‚Bildung in der Weltgesellschaft‘?“ Seminar WS 2010/2011.

„Anthropologische Reflexionen: Menschenbilder, Schlüsselkompetenzen, Modelle des Probehandelns“, Seminar WS 10/11.

„Erprobung innovativer Lehrkonzepte im Kontext epochaltypischer Schlüsselprobleme – Projektseminar lokal“, Seminar SS 2010.

„Globales Lernen – Grundlagen zur Vorbereitung und Gestaltung von Länderkooperationen im Rahmen der UN-Dekade zur ‚Bildung für eine nachhaltige Entwicklung‘ (BNE) von 2005-2014 – Projektseminar international“, Seminar SS 2010.

„Mensch-Natur-Gesellschaft: Starke Synthesen? Reflexionen und Studien zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung – Ein Forschungsseminar!“, Seminar SS 2010.

„Wandel durch Bildung?! Auf dem Wege zu einem neuen Bildungsverständnis in Schulen, Bildungszentren und Universität“, Seminar SS 2010.

Emmert, Simone:

„Genderspezifische Aspekte der Sicherheitspolitik“, zusammen mit Meyer, Berthold, Forschungsseminar WS 09/10.

„Migration und Menschenrechte“, zusammen mit Meyer, Berthold, Forschungsseminar WS 08/09.

Emrich, Steffen:

„Projektplanung, Monitoring und Evaluation von Projekten der Zivilen Konfliktbearbeitung“, Seminar WS 11/12.

„Projektplanung, Monitoring und Evaluation von Projekten der Zivilen Konfliktbearbeitung“, Seminar WS 10/11.

„Projektplanung, Monitoring und Evaluation von Projekten der Zivilen Konfliktbearbeitung“, Seminar WS 09/10.

„Projektplanung, Monitoring und Evaluation von Projekten der Zivilen Konfliktbearbeitung“, Seminar WS 08/09.

Form, Wolfgang:

„Restorative Justice in Post-Konfliktgesellschaften II“, Forschungsseminar WS 11/12.

„Transitional Justice – Reparation/Wiedergutmachung“, zusammen mit von Lingen, Kerstin, Forschungsseminar WS 10/11.

„Genozide im 20. und 21. Jahrhundert“, zusammen mit von Lingen, Kerstin, Forschungsseminar WS 09/10.

„Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Völkerrecht“, Seminar SS 2009.

„Transitional Justice. Ahndung, Erinnerung und Versöhnung in Postkonfliktgesellschaften“, zusammen mit von Lingen, Kerstin, Forschungsseminar WS 08/09.

Franke, Edith:

„Transformationsprozesse religiöser Minderheiten im islamisch geprägten Indonesien“, Seminar SS 2010.

Gornig, Gilbert-Hanno:

„Völkerrecht Allgemeiner Teil u. Völkerrecht Besonderer Teil“, Vorlesung WS 08/09.

Groll, Anke:

„Europäische Konflikte“, Seminar WS 08/09.

Hebel, Kai:

„Did diplomacy end the Cold War?“, Seminar SS 2009.

Ingber, Michael

„Der Israel-Palästina Konflikt in seiner Aktualität – mit der Gaza-Krise als Fallbeispiel“, Seminar SS 2010.

„The Israel-Palestine Conflict: The Battle of the „-isms“ An Analytical-Critical Approach to the Basic Issues and Underlying Factors,, Seminar WS 09/10.

„The Israel-Palestine Conflict: The Role of History, Ideology and Social-Psychological-Political Factors“, Seminar SS 2009.

Jäger-Gogoll, Maximiliane:

„20 Jahre Mauerfall: Entwicklungen, Verwerfungen, Konflikte. Politologische, literatur- und kulturwissenschaftliche Perspektiven auf ein virulentes Stück Gegenwart“, zusammen mit Becker, Johannes M., Forschungsseminar WS 09/10.

„Migration, Emigration, Exil. Politisch-gesellschaftliche Bedeutung und Formen medialer Repräsentation aus politologischer, literatur- und kulturwissenschaftlicher Sicht“, zusammen mit Becker, Johannes M., Forschungsseminar WS 08/09.

Kampmann, Christoph:

„Krieg zum Schutz fremder Untertanen: Ein „right to protect“ in der Frühen Neuzeit?“, Seminar SS 2009.

Kirchner, Daniel:

„The United Nations and International Law (Teilnahme LahnMUN)“, zusammen mit Bonacker, Thorsten, SS 2009.

Kirsch, Stefan:

„Internationales Strafrecht und Kriminalpolitik, Völkerstrafrecht und Rechtsvergleichung“, zusammen mit Safferling, Christoph, Vorlesung SS 2009.

Kuntzsch, Felix:

„Nationalism and Ethnic Conflict“, Seminar WS 08/09.

von Lingen, Kerstin:

„Genozide im 20. und 21. Jahrhundert“, zusammen mit Form, Wolfgang, Forschungsseminar WS 09/10.

„Transitional Justice. Ahndung, Erinnerung und Versöhnung in Postkonfliktgesellschaften“, zusammen mit Form, Wolfgang, Forschungsseminar WS 08/09.

Meyer, Berthold:

„Genderspezifische Aspekte der Sicherheitspolitik“, zusammen mit Emmert, Simone, Forschungsseminar WS 09/10.

„Migration und Menschenrechte“, zusammen mit Emmert, Simone, Forschungsseminar WS 08/09.

Näser, Marion

„Interkulturelle Kommunikation, Konzepte und Diskussionen am Beispiel Afghanistan“, Seminar WS 09/10.

Nethöfel, Wolfgang:

„Mediation von Wertkonflikten“, zusammen mit Vermeer, Andrea, Seminar SS 2009.

„Praktischer Umgang mit Wertkonflikten: Präsentationen, Moderation, Mediation“, Seminar WS 08/09.

Oettler, Anika:

„Grenzen der Globalisierung“, Seminar SS 2010.

„Armut und Armutsbekämpfung in der „Dritten Welt““, Übung SS 2010.

„Krieg und Frieden in Lateinamerika“, Seminar SS 2010.

„Transitional Justice und Entwicklung“ zusammen mit Buckley-Zistel, Susanne, Forschungsseminar WS 09/10 und SS 2010.

„Jugend in Lateinamerika“, Seminar WS 09/10.

Ouassa, Rashid:

„Transformation von Politik, Kultur und Gesellschaft“, Seminar SS 2010.

„Einführung in die Politik des Nahen und Mittleren Ostens seit 1800“, Vorlesung SS 2010.

„Einführung in die Politik des Nahen und Mittleren Ostens“, Vorlesung SS 2009.

Krieger, Wolfgang:

„Einführung in die Geschichte der internationalen Politik im 19. und 20. Jahrhundert“, Vorlesung WS 09/10.

Raiser, Simon:

„Formen der Konfliktregelung: das Planspiel“, zusammen mit Schüssler, Sina, Übung WS 09/10.

Safferling, Christoph:

„Internationales Strafrecht und Kriminalpolitik, Völkerstrafrecht und Rechtsvergleichung“, zusammen mit Kirsch, Stefan, Vorlesung SS 2011.

„Einführung in das Völkerstrafrecht für Friedens- und Konfliktforscher“, Vorlesung WS 09/10.

„Internationales Strafrecht und Kriminalpolitik, Völkerstrafrecht und Rechtsvergleichung“, zusammen mit Kirsch, Stefan, Vorlesung SS 2009.

Schäfer, Rita:

„Gender und Kriege in Afrika“, Seminar WS 09/10.

Schraml, Carla:

„Entwicklungszusammenarbeit und Konflikte: Ugandische und deutsche Wahrnehmungen“, zusammen mit Schüssler, Sina, Seminar SS 2009.

Graf von Sponeck, Hans

„Iraq: A Case Study for United Nations Reform and Conflict Resolution“, Seminar WS 09/10.

„The Middle East and the Role of the United Nations in Conflict Prevention, Management and Resolution“, Seminar WS 08/09.

Tammena, Tina:

„(Politische) Mediation – Macht – Sozialanalyse“, zusammen mit Schmitt, Lars Übung SS 2010.

„Mediation und Sozioanalyse – Bearbeitung von Konflikten und Dominanzstrukturen?“, zusammen mit Schmitt, Lars, Übung SS 2009.

Vermeer, Andrea:

„Mediation von Wertkonflikten“, zusammen mit Nethöfel, Wolfgang, Seminar SS 2009.

Vogt, Wolfgang:

„Konfliktprävention und Krisenintervention“, Seminar WS 09/10.

„Ressourcenkonflikte und Konfliktstrategien“, Seminar SS 2009.

„Krisenregionen und Friedensstrategien“, Seminar WS 08/09.

Wagner, Ulrich:

„KF-Vorlesung: Conflict and Conflict Resolution“, Vorlesung WS 09/10.

„SPb-Vorlesung: Sozialpsychologie II“, Vorlesung SS 2009.

„Conflict and Conflict Resolution“, Vorlesung WS 08/09.

Wiebering, Kees:

„Verhandlungen zwischen Akteuren in Krisengebieten“, Übung SS 2009.

Wenzel, Uwe:

„Migration und ethnische Gruppen“, zusammen mit Bös, Mathias, Forschungsseminar WS 09/10.

Ziller, Conrad:

„Stereotype, Vorurteile und Diskriminierung“, Seminar WS 09/10.

Zimmer Kerstin:

„Transnationalism from Below: Transmigration in North America and Europe“, Seminar WS 08/09.

Vorträge

Vortrag zu „Libyen: Diagnose, Prognose, Therapie – Sicherheit, Entwicklung und Frieden in Libyen und die Zukunft des Mittleren Ostens“

Am 14.12.2011 war Johann Galtung, Träger des alternativen Nobelpreises und Begründer der Friedens- und Konfliktforschung als wissenschaftlicher Disziplin, auf Einladung des Zentrums für Konfliktforschung zu Gast im Landgrafenhaus der Philipps-Universität. Er gab seine Einschätzung zu: „Libyen: Diagnose, Prognose, Therapie – Sicherheit, Entwicklung und Frieden in Libyen und die Zukunft des Mittleren Ostens“. Mit seinen Analysen und Prognosen sorgt er immer wieder für Aufmerksamkeit – nicht nur im akademischen Feld sondern auch und gerade in Politik und Öffentlichkeit. Die anschließende Diskussion moderierte Johannes M. Becker.

Vortrag zu „ Staatsbildung, Krieg und Gewalt – Lateinamerika und die aktuellen Debatten“

Am 02.12.2011 referierte Dr. Sabine Kurtenbach, wissenschaftliche Mitarbeiterin am GIGA Institut für Lateinamerika Studien, über: „Staatsbildung, Krieg und Gewalt – Lateinamerika und die aktuellen Debatten“. Der Vortrag fand im Dekanatssaal des Instituts für Psychologie statt.

Vortrag zu „Antisemitismus = Islamophobie = Rassismus?“

Am 22.06.2011 sprach Professor Wolfgang Benz, langjähriger Leiter des Zentrums für Antisemitismusforschung und der Technischen Universität Berlin, zum Thema: „Antisemitismus = Islamophobie = Rassismus?“. Dabei betonte er vor allem die Bereitschaft, unterscheiden zu lernen zwischen subjektiver Wahrnehmung, gängiger Meinung, vielschichtiger Wirklichkeit und schlichtem Vorurteil. Die Diskussion leitete Johannes M. Becker.

Vortrag zu „Stop the Wall“

Am 20.01.2011 sprach Dawoud Hamoudeh aus Ramallah, der bei der Kampagne ‚Stop the Wall – Palestinian grassroots Anti-Apartheid Wall Campaign‘ im Westjordanland arbeitet, unter dem Titel „Stop the Wall“. Die anschließende Diskussion moderierten Johannes M. Becker und Manuel Mehlenburg.

Vortrag zu „Taugt Cuba noch als sozialistisches Modell? Zu den aktuellen sozio-ökonomischen Veränderungen“

Am 13.01.2011 fand in Zusammenarbeit mit der Marburger Ortsgruppe von Amnesty International eine Diskussion zum Thema „Taugt Cuba noch als sozialistisches Modell? Zu den aktuellen sozio-ökonomischen Veränderungen“ statt. Die Teilnehmer waren Steffen Niese und Maria Marta Dominguez aus Havanna, mit Kommentaren von Laura Mohr und Alexander Rissmann aus Marburg. Die Moderation übernahmen Johannes M. Becker vom Zentrum für Konfliktforschung und Steffi Pohl von Amnesty International.

Vortrag zu „Das Strafprozessrecht in den USA und die Todesstrafe am Beispiel Mumia Abu-Jamal“

Am 16.11.2010 sprach Dr. Michael Schiffmann, Anglistikdozent an der Universität Heidelberg und USA-Spezialist, über „Das Strafprozessrecht in den USA und die Todesstrafe am Beispiel Mumia Abu-Jamal“.

Vortrag zu „Freihandel konkret: Ein kommunales Radio im Kampf gegen Goldminen in El Salvador“

Maria Isabel Gámez, Radiojournalistin aus El Salvador, hielt am 05.11.2010 einen Vortrag zum Thema „Freihandel konkret: Ein kommunales Radio im Kampf gegen Goldminen in El Salvador“.

Vortrag zu „Income inequality matters in developing countries“

Am 23.08.2010 sprach Professor Philip Nel, Politikwissenschaftler der University of Otago (Neuseeland), zum Thema „When and why income inequality matters in developing countries“.

Vortrag zu „Vergangenheitsarbeit in Argentinien“

Am 22.01.2010 fand ein Vortrag von Daniel Feierstein, Professor an der Universität Buenos Aires und Direktor des Zentrums für Genozidstudien an der Universität Nacional de Tres de Febrero, über „Vergangenheitsarbeit in Argentinien“ statt.

Vortrag zu „Development Aspects in Transitional Justice“

Susanne Buckley-Zistel, Professorin für Friedens- und Konfliktforschung an der Philipps-Universität Marburg, hielt am 02.12.2009 einen öffentlichen Eröffnungsvortrag zum Thema „The Role of Development Aspects in Transitional Justice Processes“.

Vortrag zu „Transitional Justice in Kambodscha. Vergangenheitsbewältigung – 30 Jahre nach Pol Pot“

Am 05.11.2009 hielt Wolfgang Form, Mitgründer des Forschungs- und Dokumentationszentrums Kriegsverbrecherprozesse an der Philipps-Universität Marburg, einen Vortrag zum Thema „Transitional Justice in Kambodscha. Vergangenheitsbewältigung – 30 Jahre nach Pol Pot“.

Vortrag zu „Ich habe nichts zu verbergen, oder?“

Burckhard Nedden, Landesbeauftragter für Datenschutz, sprach am 27.10.2009 in seinem Vortrag „Ich habe nichts zu verbergen, oder?“ über seine Erfahrungen und die aktuellen Entwicklungen im Bereich und der Gesetzgebung des Datenschutzes.

Vortrag zu „Menschenrechte und Menschenrechtsbildung – eine psychologische Perspektive“

Am 29.10.2009 hielten Gert Sommer und Jost Stellmacher, Psychologen mit den Arbeitsschwerpunkten Friedenspsychologie und Menschenrechte, einen Vortrag zum Thema „Menschenrechte und Menschenrechtsbildung – eine psychologische Perspektive“.

Vortrag zu „Transitional Justice in Cambodia“

Am 22.10.2009 referierten Synan Chhounni und Kerstin Kastenholz über „Transitional Justice in Cambodia. Youth for Justice and Reconciliation“. Synan Chhounni ist Project Manager der kambodschanischen NGO „Youth for Peace“ und Kerstin Kastenholz Friedensfachkraft beim Deutschen Entwicklungsdienst in Kambodscha.

Vortrag zu „Die Außengrenzen der Europäischen Union“

Stefan Kessler, Senior Policy and Advocacy Officer beim Jesuiten-Flüchtlingsdienst Europa in Brüssel, beschäftigte sich in seinem Vortrag vom 22.10.2009 mit dem Materie „Die Außengrenzen der Europäischen Union“.

Vortrag zu „Die neue Linksregierung in El Salvador“

Der Vortrag „Die neue Linksregierung in El Salvador – Perspektiven aus menschenrechtlicher und wirtschaftspolitischer Sicht.“ wurde am 11.09.2009 von Raúl Moreno, Professor für Ökonomie aus El Salvador (FESPAD) und Reina Portillo, Aktivistin der Bürgerrechtsbewegung Pro-Búsqueda, gehalten.

Vortrag zu „Ziviler Friedensdienst in Kambodscha – Herausforderungen und Themenfelder“.

Am 08.09.2009 hielt Christoph Sperfeldt, Friedensfachkraft des DED in Kambodscha, einen Vortrag zum Thema „Ziviler Friedensdienst in Kambodscha – Herausforderungen und Themenfelder“.

Vortrag zu „The War of the World“

Charles Webel, anerkannter Experte im Feld der Friedenstheorie, hielt am 10.07.2009 einen Vortrag zum Thema „The War of the World? Is there a Viable Nonviolent Alternative?“.

Vortrag zu „Rente und Konflikte im Nahen und Mittleren Osten“

Rashid Ouaisa, Lehrstuhl für „Politik des Nahen und Mittleren Ostens“ am Centrum für Nah- und Mittelost-Studien (CNMS) der Phillips-Universität Marburg, sprach am 15.05.2009 zum Thema „Rente und Konflikte im Nahen und Mittleren Osten“.

Vortrag zu „UN-Friedensmissionen“

Wolfgang Seibel, Politikwissenschaftler an der Universität Konstanz, referierte am 08.05.2009 zum Thema „Bürokratische und Politische Rationalität in UN-Friedensmissionen“.

Vortrag zu „60 Jahre NATO“

Am 24.03.2009 behandelte Donald Abenheim, Associate Professor an der Naval Postgraduate School in Monterey, Kalifornien/USA, den Gegenstand „60 Jahre NATO – Wird das Bündnis noch gebraucht?“

Vortragsreihe: „Was bleibt vom externen Statebuilding? – Anspruch und Wirklichkeit internationaler Interventionen“

Als Teil des DFG-Projekts „Deutungsmacht in Postkonfliktgesellschaften“ wurden in der Vortragsreihe „Was bleibt von Externem Statebuilding? Anspruch und Wirklichkeit internationaler Interventionen“ die Erfahrungen der internationalen Gemeinschaft mit Interventionen in Postkonfliktgesellschaften diskutiert. Demnach sind Schlagworte wie *Nationbuilding*, *Statebuilding* oder *Peacebuilding* zu Synonymen in den Prozessen dieser anhaltenden Interventionen geworden. Die prominentesten Beispiele für Interventionen der internationalen Gemeinschaft ergäben jedoch ein ernüchterndes Bild was die Ergebnisse der praktischen Implementierung der jeweiligen Maßnahmen angeht: Ob in Afghanistan, Bosnien, Haiti, oder die Missionen im Kongo und Kosovo – die Kluft zwischen Anspruch und Wirklichkeit dieser Missionen sei allzu deutlich. Dies war der perspektivische Ansatz- und Ausgangspunkt der Veranstaltungsreihe, in deren Rahmen im Sommersemester 2011 folgende Vorträge gehalten wurden:

Den Auftakt in der Vortragsreihe machte am 06.06.2001 Berit Blisemann de Guevara mit einem Beitrag zur „Illusion Statebuilding“.

Am 29.06.2011 referierte Conrad Schetter über „Staatsaufbau und Imitation. Die Intervention in Afghanistan.“

Am 13.07.2011 sprach Thorsten Gromes zum Thema „Demokratisierung ethnisch gespaltenen Nachbarbürgerkriegsgesellschaften – ein Ding der Unmöglichkeit?“

Vortragsreihe: „Der Nahe und Mittlere Osten – Eine Region im Umbruch“ Sommersemester 2011

14.04.2011: *Ivesa Lübben (Marburg)*: „Ägypten – Revolution ohne Führer?“

05.05.2011: *Sonja Hegasy (Berlin)*: „Reform von oben – Druck von außen – Opposition von innen? Wandel in Marokko.“

26.05.2011: *Katajun Amipur (Zürich)*: „Die Islamische Republik Iran ist weder republikanisch noch islamisch’ – Was folgt aus dem Sommer 2009 und den arabischen Revolutionen?“

09.06.2011: *Peter Sluglett (Salt Lake City, Utah)*: „Still in the wilderness? Iraq since 2003.“

07.07.2011: *Elias Khoury (Beirut/Berlin)*: „A New Arab World? From 9/11, 2001 to 2/11, 2011.“

Vortragsreihe: „Konflikte und Konfliktregelung in der MENA-Region“ Wintersemester 2010/2011

21.10.2010: *Hans-Christoph Graf von Sponeck (Müllheim)*: „Internationales Krisenmanagement – Relevanz der UNO?“

04.11.2010: *Henner Fürtig (Hamburg)*: „Der lange Atem des britischen Mandats: Geburtswehen des ‚neuen‘ Irak.“

18.11.2010: *Walter Posch (Berlin)*: „Iranische Außenpolitik zwischen Ideologie und Pragmatismus.“

02.12.2010: *Thomas Richter (Hamburg)*: „Ökonomische Renten im Nahen und Mittleren Osten: Konfliktherd oder Stabilitätsgarant?“

16.12.2010: *Ivesa Lübben (Marburg)*: „Die Zukunft des politischen System Ägyptens nach den Parlamentswahlen.“

13.01.2011: *Johannes M. Becker (Marburg)*: „Afghanistan. Ein Krieg in der Sachgasse.“

27.01.2011: *André Bank (Hamburg)*: „Vom arabischen Kalten Krieg zur türkischen Renaissance? Zum Wandel regionaler Ordnung im Nahen Osten.“

10.02.2011: *Sabine Schiffer (Erlangen)*: „Medien und die Kulturalisierung von (sozialen) Konflikten.“

Konferenzen/Tagungen

Konferenz „Victims of International Crimes“

Die Konferenz „Victims of International Crimes“, die vom 06. bis zum 08.10.2011 in der Alten Aula der Philipps-Universität durchgeführt wurde, rückte die Situation der Opfer von schweren Menschenrechtsverletzungen und die Rolle dieser Opfer in den Prozessen gesellschaftlicher Veränderung in den Fokus. Die Organisation der Konferenz folgte einem stark interdisziplinären Ansatz. In diesem Rahmen wurden auch die historischen Erfahrungen in Deutschland und die Frage der Entwicklung einer Kultur der Erinnerung thematisiert. Zu diesem Zweck kamen renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Australien, den USA und Europa. Besondere Gäste aus der Juristischen Praxis waren der Vizepräsident des Internationalen Strafgerichtshofs Hans-Peter Kaul und eine Vertreterin des Chefanklägers des Jugoslawientribunals. Den Festvortrag hielt der ehemalige UN Sonderbeauftragte für Folter Theo van Boven. Das Dokumentationszentrum für Kriegsverbrecherprozesse war Mitveranstalter der Tagung.

Summer School „The Politics of Memory in Transition: Applying Methods of Conflict Analysis and Approaches of Conflict Resolution to Central Asia“

In Zusammenarbeit mit der kasachischen Universität für Geistes- und Rechtswissenschaften (KHUL) organisierten Thorsten Bonacker und Tome Sandevski die Sommer Schule „The Politics of Memory in Transition“, die vom 12. bis zum 17. September 2011 in der kasachischen Hauptstadt Astana durchgeführt wurde. In diesem Rahmen wurden verschiedene Formen der Konfliktregelung und Mediation diskutiert. Das Programm richtete sich in erster Linie an Masterstudierende aus Zentralasien und wurde vom Deutschen Akademischen Austauschdienst gefördert.

International Summer University 2011

Die 13. Hessische Internationale Sommeruniversität (ISU) fand vom 26. Juli bis 19. August 2011 statt und stand unter dem Motto „Frieden und Konflikt. Naher und Mittlerer Osten – Eine europäische Sicht“. Wie 2010 (siehe unten) lag die wissenschaftliche Leitung bei Johannes M. Becker vom Zentrum für Konfliktforschung und Rachid Ouaisa, Inhaber der Professur für Politik des Nahen und Mittleren Ostens am Centrum für Nah- und Mittelost-Studien. Neben Seminaren in deutscher und englischer Sprache gehörten Sprach- und Kulturkurse in Deutsch und Arabisch, sowie Exkursionen nach Frankfurt am Main, Eisenach, Weimar und Strasbourg zum Programm der Sommeruniversität. 55 Studierende aus insgesamt 16 Nationen (Australien, Rumänien, Italien, Ukraine, USA, Schweden, Großbritannien, Brasilien, Palästina, Israel, Kanada, Tschechien, Slowakei, VR China, Republik Südafrika, Deutschland) nahmen an den Veranstaltungen der ISU 2011 teil.

Die Hessischen Internationalen Sommeruniversitäten sind ein Gemeinschaftsprojekt der hessischen Universitäten und werden vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert.

Tagung zum Thema Friedenspsychologie

Das Forum Friedenspsychologie organisierte für den 17. und 18. Juni 2011 die Tagung „Social Justice and Conflict“. Ziel der Konferenz war es, WissenschaftlerInnen aus dem Bereich der Psychologie, Soziologie, Politologie und anderen Sozialwissenschaften zusammenzubringen, um über Einflüsse sozialer Ungleichheit auf die Vorgeschichte, die Wahrnehmungen und den Verlauf verschiedener Formen aktueller Konflikte zu diskutieren. Das Verständnis und die Veränderung der Mechanismen sozialer Ungerechtigkeit und ihre Auswirkungen auf soziale Konflikte sind zentrale Themen der Friedenspsychologie. Auch hinsichtlich der Dynamiken von Terrorismus, der Kriegsführung wie auch anderer Formen von Intergruppenkonflikten erachten die OrganisatorInnen der Tagung soziale Ungerechtigkeit als Einflussfaktor mit hoher Relevanz.

Tagung zum Thema: „Los Medios de los Pueblos? Medien und Demokratie in Lateinamerika“

Vom 28. Januar bis 30. Januar 2011 war das Zentrum für Konfliktforschung Mitveranstalter einer Tagung zum Thema: „Los Medios de los Pueblos? Medien und Demokratie in Lateinamerika“. Der Fokus der Tagung lag auf der Medienpolitik verschiedener lateinamerikanischer Länder und ihrer Darstellung in der deutschsprachigen Presse. Vor diesem Hintergrund wurden auf der Tagung vier zentrale Themenkomplexe behandelt. Erstens die aktuelle Entwicklungen in Lateinamerika: Neue Mediengesetze und alte Machtverhältnisse. Zweitens die Analyse der deutschen Lateinamerikaberichterstattung. Drittens die Lateinamerikaberichterstattung von Basismedien in Deutschland und viertens die Basismedien in Lateinamerika. Neben Vorträgen und Diskussionen bot die Tagung Raum zur Vernetzung zwischen JournalistInnen, AktivistInnen von der Basis und WissenschaftlerInnen und sollte somit auch dem gegenseitigen Verständnis und Austausch dienen.

Die Tagung wurde neben dem Zentrum für Konfliktforschung unterstützt von der Rosa-Luxemburg-Stiftung, der Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen, dem AStA Marburg, der LiFa Marburg, dem Zentrum

für Gender-Studies und feministische Zukunftsforschung der Uni Marburg und dem Ursula Kuhlmann Fond der Uni Marburg.

International Summer University 2010

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Johannes M. Becker vom Zentrum für Konfliktforschung und Rachid Ouaisa vom Centrum für Nah- und Mittelost-Studien wurde vom 27.07. bis 20.08.2010 die 12. Hessische Internationale Sommeruniversität (ISU) zum Thema „Frieden und Konflikt. Naher und Mittlerer Osten – Eine europäische Sicht“ durchgeführt. Vier Wochen lang nahmen 48 Studierende aus aller Welt an Seminaren auf Deutsch und Englisch teil, die das Thema der Veranstaltung aus soziologischer, sozialpsychologischer und kultur- wie regionalwissenschaftlicher Perspektive beleuchteten. Darüber hinaus wurden ihnen Arabisch-Sprachkurse geboten. Zusätzlich nahmen die Studierenden an Exkursionen nach Frankfurt am Main, Eisenach und Weimar sowie nach Strasbourg teil, wo sie neben der Stadt und Einrichtungen der Europäischen Union auch die KZ-Gedenkstätte „Le Struthof“ besuchten.

Erstmals erhielten auch Studierende der Philipps-Universität ein Stipendium zur Teilnahme am ansonsten kostenpflichtigen Programm. Sie konnten sich über die Fachbereiche bewerben und bekamen für die belegten Seminare Leistungspunkte. Ihre Kommilitonen aus Australien, Israel, Kanada, der Russischen Föderation, der Ukraine, den USA und Vietnam hatten zudem die Möglichkeit, in Deutschkursen ihre Sprachkenntnisse zu verbessern.

Summer School „Conflict Transformation in Central Asia – the OSCE at the Crossroads“

Zwischen dem 13. und 19. Juni 2010 bot das Zentrum für Konfliktforschung die internationale Summer School „Conflict Transformation in Central Asia – the OSCE at the Crossroads“ in Astana, der Hauptstadt Kasachstans, an. Während der Veranstaltung wurden die Möglichkeiten und Grenzen des Engagements der OSZE in Zentralasien mit besonderer Berücksichtigung der regionalen Wahrnehmung von Konflikten und Sicherheitsrisiken erörtert. Zusammen mit dem Zentrum für Konfliktforschung wurde die Sommerakademie vom Deutschen Akademischen Austauschdienst, der Deutschen Botschaft in Astana und Friedrich-Ebert-Stiftung in Kooperation mit lokalen NGOs organisiert.

Zentrumstage „Transitional Justice – Local conflicts, Global Norms“

Vom 23. bis 25.03.2010 fanden die Zentrumstage des Zentrums für Konfliktforschung zum Thema „Transitional Justice. Local Conflicts, Global Norms“ statt. Vor dem Hintergrund der sich rapide ausbreitenden Bemühungen, das Vermächtnis von gewaltsamen Konflikten und Diktaturen aufzuarbeiten, diskutierten 32 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland die Potentiale und Grenzen globaler Ansätze in Nachkriegsgesellschaften. Höhepunkte boten u.a. die Vorträge von Kirsten Campbell, Goldsmith College London, zum Thema *Transitional Justice and Gender* und Barbara Meier, Universität Münster, mit dem Titel *Northern Uganda Caught Up in Legal and Religious Pluralism*.

Konferenz zu Transitional Justice-Prozessen in Kambodscha und Uganda

Im Rahmen des Projekts zur Opferbeteiligung in den Transitional Justice-Prozessen zu Kambodscha und Uganda fand vom 02. bis 05.12.2009 in Marburg eine Konferenz statt. Im Mittelpunkt der Konferenz standen die aktuellen gesellschaftlichen und strafrechtlichen Entwicklungen in Kambodscha und Uganda. Veranstalter waren das Zentrum für Konfliktforschung und das Forschungs- und Dokumentationszentrum für Kriegsverbrecherprozesse der Philipps-Universität Marburg sowie der Lehrstuhl für Friedens- und Konfliktforschung an der Universität Augsburg. Die

Konferenz und das begleitende Beratungsprojekt werden im Rahmen des zivik-Programms vom Auswärtigen Amt und dem Institut für Auslandsbeziehungen e.V. (ifa) gefördert.

Tagung: „Was damals Recht war...“. Die Deutsche Kriegsgerichtsbarkeit im Zweiten Weltkrieg

Die Tagung fand am 01.10.2009 und am 02.10.2009 im Landgrafensaal im Hessischen Staatsarchiv Marburg, in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Konfliktforschung, statt. Am 01. Oktober wurde die Tagung von Eckart Conze (Mitherausgeber von „Das Amt und die Vergangenheit“, Philipps-Universität Marburg) geleitet. Am 02. Oktober übernahm die Leitung Georg Falk (Marburg/Frankfurt am Main; Oberlandesgericht Frankfurt am Main; Mitglied des Hessischen Staatsgerichtshofs). Diese Tagung fand im Vorfeld der Marburger Station der von der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas erarbeiteten Wanderausstellung „Was damals Recht war...‘ Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht“ statt. Sie beleuchtete einige zentrale Aspekte der NS-Militärjustiz, die mit ausgewählten „Konkurrenzstrukturen“ im NS Regime vergleichbar machen und das Marburger Feldkriegsgericht als recht gut erforschtes Beispiel eines „ganz normalen“ Gerichts des Reserveheeres analysieren. Schließlich wurden auch der Umgang mit dieser Geschichte nach 1945 und die zähe und schwierige Rehabilitation der Verurteilten thematisiert.

Die Konferenz „SHUR – Human Rights in Conflicts: The Role of Society“

SHUR ist ein internationales, von der Europäischen Union gefördertes Forschungsprojekt welches sich mit der Rolle zivilgesellschaftlicher Akteure in ethno-politischen Konflikten befasst. Vom 11. bis 13.09.2008 fand die entsprechend ausgerichtete Konferenz in Marburg statt. Im Mittelpunkt standen hierbei Menschenrechte, deren Artikulation durch zivilgesellschaftliche Akteure eskalierenden oder deeskalierenden Einfluss auf die verschiedenen Phasen ethno-politischer Konflikte ausüben können. Durch die Analyse von vier Fallstudien in Europa, nämlich Bosnien und Herzegowina, Zypern, Türkei-Kurden und Israel-Palästina sollte die Möglichkeit einer komparativen Untersuchung geschaffen werden, deren Ziel es ist, bestehende Verbindungen zwischen Konflikt, Menschenrechten und Zivilgesellschaft und deren Wirkung aufeinander aufzuzeigen. Im Anschluss an die Vorstellung der zu den Konflikten vorliegenden Arbeitspapieren erfolgte eine Diskussion der Ergebnisse mit NGO-VertreterInnen aus dem Umfeld der durchgeführten Fallstudien. Außerdem wurde über die weitere methodische Vorgehensweise zur Durchführung des Fallstudienvergleichs diskutiert und entschieden. Hauptredner war Oliver Richmond, Leiter des Zentrums für Friedens- und Konfliktforschung an der University of St Andrews in Schottland.

Internationales Symposium: „Keine Zukunft ohne Vergangenheit – Perspektiven der Demokratisierung und Förderung des Friedens in der Region der Großen Seen, Zentralafrika“

Vom 14. bis 17.08.2008 veranstaltete das Zentrum für Konfliktforschung der Philipps-Universität Marburg unter der Leitung von Johannes M. Becker und Ulrich Wagner in Zusammenarbeit mit Imbuto e.V. ein internationales Symposium, das sich mit den Folgen des im Jahre 1994 begangenen Völkermordes und damit verbundener schwerster Verbrechen gegen die Menschlichkeit in dem zentralafrikanischen Land Ruanda befasst. Insgesamt 30 Experten, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Burundi, der Demokratischen Republik Kongo, Ruanda sowie aus Belgien, Chile, Deutschland, Frankreich, der Schweiz, Senegal und den USA stellten ihre Forschungsergebnisse und praktischen Erfahrungen vor. Insgesamt wurden 20 Workshops zu einzelnen Themen abgehalten. Besondere Aufmerksamkeit galt dabei der Frage, welche Erfahrungen und Lösungsansätze es gibt, die zur Demokratisierung und Förderung eines nachhaltigen Friedens beitragen. Eine Publikation zum Symposium erschien im Juli 2009 unter dem Titel „No future without the past/Pas d’avenir sans le passé“ bei Tectum – Der Wissenschaftsverlag Marburg. Weitere Informationen unter: <http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/afrikanische-grosse-seen/>

Kinoreihe der Fachschaft Friedens- und Konfliktforschung

Seit 2009 wird die Kinoreihe der Fachschaft Friedens- und Konfliktforschung jährlich zum Wintersemester angeboten. Dem Konzept nach stellen im ZfK-Fachschafskino MitarbeiterInnen und Lehrende des Zentrums Spielfilme aber auch Dokumentation vor, die inhaltlich an ihre Arbeitsfelder anknüpfen. Dabei wird stets ein breiter Querschnitt an Konfliktkontexten und Themen der Friedens- und Konfliktforschung – wie die Aufarbeitung von Gewalt und sozialer Ungleichheit, aber auch Versöhnung – bearbeitet. Organisatorisch liegt die Verantwortung der ZfK-Kinoreihe in Hand der aktiven Fachschaft und wird in Kooperation mit dem Marburger Kino „Capitol“ ausgerichtet. Die inhaltliche Auswahl, Moderation und Diskussion erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden; im Wintersemester 2011/12 wurden folgende Filme gezeigt bzw. Konflikte und Konfliktregionen vorgestellt:

08.11.2011: *Anika Oettler*: „Sin Nombre“, Zentralamerika.

15.11.2011: *Maximiliane Jäger-Gogoll und Johannes M. Becker* sowie *Fakhri Hamad*, der Regisseur des gezeigten Films: „Nach der Stille“, Israel/Palästina.

01.12.2011: *Rita Schäfer*: „Zulu Love Letter“, Südafrika.

13.12.2011: *Friederike Mieth*: „War Don Don“, Sierra Leone.

Workshops

XVI. Workshop Aggression

Vom 10. bis 12. November 2011 fand in Marburg der jährliche Workshop Aggression statt – bereits zum 16. Mal. Der Workshop ist eine Plattform für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen (Psychologie, Soziologie, Politikwissenschaften und weiterer Sozial- und Verhaltenswissenschaften) und bietet die Möglichkeit, eigene Beiträge zu aktuellen Forschungsarbeiten zum Thema Aggression zu präsentieren und zu diskutieren. In 2011 stand dabei das Tagungsthema Intergruppenaggression im Mittelpunkt der Diskussionen. Der Stellvertretende Geschäftsführende Direktor des Zentrums für Konfliktforschung, Ulrich Wagner, war Mitorganisator der Veranstaltung.

Kolloquium zu Politischen Gegenwartsfragen „Occupy – Eine neue Soziale Bewegung?“

Aus aktuellem Anlass diskutierten am 25. Oktober 2011 die beiden Abgeordneten des Hessischen Landtages Angela Dorn (Grüne) und Thomas Spies (SPD) mit Johannes Becker, Ulrich Wagner und Johannes Maaser (alle Zentrum für Konfliktforschung) über die Ziele, Wahrnehmung und Perspektiven der „Occupy-Bewegung“. Die Veranstaltung wurde von gut 100 ZuhörerInnen besucht.

teach in „Der Konflikt im Iran“

Anlässlich der Wahlen in Iran organisierte das Zentrum für Konfliktforschung am 01.07.2009 ein teach in zum Thema „Der Konflikt im Iran“. Es sprachen Martin Baraki (ZfK), Mohammad Reza Malmanesh und Christoph Werner. Moderiert wurde die Veranstaltung vom Koordinator des Zentrums für Konfliktforschung Johannes M. Becker.

Workshop in Phnom Penh zu „Möglichkeiten der Opferbeteiligung im Transitional Justice-Prozess in Kambodscha“

Der Workshop fand am 11.12.2008 unter der Leitung von Thorsten Bonacker, Wolfgang Form (ICWC) und Dominik Pfeiffer statt. Ausgerichtet und wissenschaftlich begleitet wurde die Veranstaltung vom Zentrum für Konfliktforschung und vom Forschungs- und Dokumentationszentrum für Kriegsverbrecherprozesse (ICWC) in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Politikwissenschaft der Universität Augsburg. Die Finanzierung basierte auf Mitteln des Auswärtigen Amtes und des zivik-Programms des Instituts für Auslandsbeziehungen e.V.

Besuche/Kooperationen

Kooperation mit der University of Kent

Erstmalig zum Wintersemester 2011/12 bot das Zentrum für Konfliktforschung in Kooperation mit der University of Kent, Canterbury Großbritannien, ein englischsprachiges Programm des Masterstudienganges Friedens- und Konfliktforschung an. Das englische Curriculum schließt eine Lücke des M.A. Peace and Conflict Studies, insbesondere im Hinblick auf das Angebot für ausländische Studierende und trägt damit der stark internationalen Ausrichtung und der hohen Nachfrage durch Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, Rechnung.

Darüber hinaus wurde in den Kooperationsvereinbarungen der Universitäten Marburg und Kent eine verstärkte Zusammenarbeit in folgenden Bereichen verabredet: Förderung der Mobilität von Studierenden, Lehrenden und anderen Mitgliedern der Hochschulen, Entwicklung gemeinsamer Studiengänge in den Bereichen „Business“ und Friedens- und Konfliktforschung, gemeinsame Promotionsprogramme sowie eine enge Zusammenarbeit in der Forschung.

Memorandum of Understanding mit dem Peace and Conflict Studies Programme der Makerere University, Kampala, Uganda

In einem Diskussionsprozess, der sich über die Jahre 2009 bis 2011 erstreckte, konnte das Marburger Zentrum für Konfliktforschung eine Einigung über eine Kooperation mit dem Peace and Conflict Studies Programme der Makerere University in Ugandas Hauptstadt Kampala erzielen. Das Memorandum of Understanding soll bis zum Ende des Jahres 2011 von beiden Seiten unterschrieben werden. Die Vereinbarungen beziehen sich in erster Linie auf den Austausch von Studierenden und NachwuchswissenschaftlerInnen, aber (mittelfristig) auch auf eine inhaltlichen Zusammenarbeit im Rahmen von Publikationen, Forschungsprojekten und ähnlichem.

Besuch von Yasuhisa Kanaguchi, Vizepräsident der Tokyo University of Foreign Studies

Um die Möglichkeiten einer Kooperation der Philipps-Universität mit der Tokyo University of Foreign Studies zu besprechen, war am 16. und 17.03.2009 Herr Yasuhisa Kanaguchi zu Besuch in Marburg. An der Besprechung nahmen seitens des Zentrums für Konfliktforschung Ulrich Wagner und Johannes M. Becker teil.

Colloquium „Parliament, Discourses, Citizenship“

Das Colloquium fand am 30. und 31.01.2009 im Rahmen des finnisch-deutschen Kooperationsprojektes „Parliament, Citizenship, Europe“ statt, dessen Leitung von finnischer Seite Kari Palonen (Jyväskylä) innehat; die deutsche Leitung liegt bei Claudia Wiesner, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Konfliktforschung.

Re-Akkreditierung

Der Masterstudiengang „Friedens- und Konfliktforschung“ wurde 2009 ohne Auflagen re-akkreditiert. Die Re-Akkreditierung gilt bis 30.09.2016.

Peter-Becker-Preis und

Zehnjähriges Bestehen des Zentrums für Konfliktforschung (2011)

Zur Unterstützung der Umsetzung von Friedensforschung in praktische Projekte wird seit 2004 alle zwei Jahre der Peter-Becker-Preis verliehen. Dotiert mit 10.000 Euro handelt es sich hierbei um den höchsten Preis für Friedens- und Konfliktforschung in Deutschland. Gestiftet wird der Preis von dem Marburger Rechtsanwalt Peter Becker, langjähriger Sprecher der internationalen Organisation „Anwälte gegen nukleare Bewaffnung“ (IALANA). Mit dem Preis sollen herausragende Arbeiten und Projekte gefördert werden, die einen bedeutsamen Beitrag zur Friedensförderung leisten.

Im Jahre 2009 wurde der Peter-Becker-Preis 2008 an das Projekt „Peace Counts on Tour“ verliehen. „Peace Counts on Tour“ wird vom Institut für Friedenspädagogik Tübingen und dem Journalistennetzwerk „Peace Counts Project“ getragen. Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, die Wahrnehmung für Ursachen und Eskalationsverläufe von gewaltsamen Auseinandersetzungen in Konflikt- und Krisensituationen zu erweitern. So soll Friedens- und Konfliktfähigkeit gefördert und ein Blick für neue Lösungs- und Handlungsansätze geschärft werden. In diesem Konzept werden Erkenntnisse aus der Friedens- und Konfliktforschung mit moderner Friedenspädagogik und konstruktivem Journalismus verknüpft.

Die letzte feierliche Verleihung des Peter-Becker-Preises fand am 06.05.2011 in der Alten Aula der Philipps-Universität Marburg statt. In diesem Rahmen wurde gleichzeitig das zehnjährige Jubiläum des Zentrums für Konfliktforschung gefeiert. Geehrt als Preisträger für 2010 wurden Gavi Salomon von der Universität Haifa (Israel) für sein Lebenswerk als Friedenspädagoge sowie das „Minds of Peace Experiment“ und Sapir Handelman (Wayne State University, Detroit, USA) sowie das „Day Care Center for Arab and Jewish Children at Risk“ in Jaffa (Israel). Die Laudatio hielt Uli Jäger, Geschäftsführer des Instituts für Friedenspädagogik Tübingen e.V. Das Netzwerk „Peace Counts“, Träger des Peter Becker-Preises 2008, zeigte neue Exponate der Wanderausstellung „Peace Counts – die Erfolge der Friedensmacher“.

Mitherausgabe der Zeitschrift „Wissenschaft und Frieden“

Als periodisches Publikationsforum dient die vom Zentrum für Konfliktforschung (mit)herausgegebene Zeitschrift *Wissenschaft & Frieden*. Viele der Autorinnen und Autoren sind Mitglieder des Zentrums für Konfliktforschung. Der Vorsitzende des Vorstandes von *Wissenschaft & Frieden* ist derzeit Johannes M. Becker.

Nähere Informationen unter: <http://www.wissenschaft-und-frieden.de/>

Publikationen

Lehrbücher der Reihe „Friedens- und Konfliktforschung“

„*Konfliktregelung und Friedensstrategien: Eine Einführung*“ von Meyer, Berthold (Hrsg.), Wiesbaden, VS-Verlag für Sozialwissenschaften, 2011.

„*Konflikte der Weltgesellschaft. Akteure – Strukturen – Dynamiken*“. Bonacker, Thorsten und Weller, Christoph (Hrsg.), Frankfurt am Main, Campus Verlag, 2006.

„Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung.“ Imbusch, Peter und Zoll, Ralf (Hrsg.), Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2005. 3. überarbeitete und erweiterte Auflage.

„Sozialwissenschaftliche Konflikttheorien.“ Bonacker, Thorsten (Hrsg.), Wiesbaden, VS-Verlag für Sozialwissenschaften, 3. überarbeitete Auflage 2005.

Schriftenreihe (Auswahl)

Bd. 26: Becker, Johannes M. und Sommer, Gert (Hrsg.): Der Libyen-Krieg. Das Öl und die „Verantwortung zu schützen“. Münster, LIT-Verlag, erscheint im Sommer 2012.

Bd. 25: Becker, Johannes M. und Wulf, Herbert (Hrsg.): Afghanistan – Ein Krieg in der Sackgasse. Münster, LIT-Verlag, 2010.

Bd. 24: Becker, Johannes M. und Wulf, Herbert (Hrsg.) Zerstörer Irak – Zukunft des Irak. Münster, LIT-Verlag. 2008.

Bd. 23: Becker, Johannes M. und Brücher, Gertrud (Hrsg.): Der Jugoslawienkrieg – eine Zwischenbilanz. Analysen über eine Republik im raschen Wandel. Münster, LIT-Verlag, 2001.

Bd. 22: Sommer, Gert; Stellmacher, Jost und Wagner, Ulrich (Hrsg.): Menschenrechte und Frieden. Aktuelle Beiträge und Debatten. Marburg, 1999.

Bd. 21: Sommer, Gert und Zimmermann, Rüdiger (Hrsg.): Gewaltfreie Konfliktaustragungen. Marburg, 1998.

Bd. 20: Becker, Johannes M.: Militär und Legitimation. Eine vergleichende Studie zur Sicherheitspolitik Frankreichs und der Bundesrepublik Deutschland. Marburg, 1997.

Bd. 19: Imbusch, Peter und Zoll, Ralf (Hrsg.): Bibliographie zur Friedens- und Konfliktforschung. (Erarbeitet v. M. Kattstein, B. John, M. Tamayo). Marburg, 1996.

Forschungsberichte

„Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation des Interkulturellen Zentrums JobKomm“, von Wiesner, Claudia und Bordne, Sylvia.

„Wissenschaftliche Abschlussbegleitung des XENOS-Projekts „Türöffner““, von Wiesner, Claudia und Bordne, Sylvia.

Working Papers (komplett)

„War Lords oder Lords in War? Macht in Kolonialismus und Krieg auf den südlichen Philippinen“, von Sottas, Simon.

Link: http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/publikationen/wp_15.pdf

„Demokratisierung der Bundeswehr als Schritt auf dem Weg zum Frieden. Anmerkungen zu den Zivilisierungsperspektiven einer autoritären Institution“, von Rose, Jürgen.

Link: <http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/publikationen/wp14.pdf>

„Konflikte verstehen. Planspiele und ihr Potenzial in der Lehre der Friedens- und Konfliktforschung“, von Simon Raiser und Warkalla, Björn.

Link: <http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/pdf/workingpapers/ccswp13.pdf>

„Friedenswissenschaftliche Lehre im Wandel: Aus der Nische in den Boom? – Bedingungen und Bedeutungen der Etablierung friedenswissenschaftlicher Master-Studiengänge“, von Sielschott, Stephan.

Link: <http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/pdf/workingpapers/ccswp12.pdf>

„Reconciliation in the Transformation of Conflict. An Analysis of the South African Experience and Implications for its Application in International Conflict Resolution from a Peace Theoretical Perspective.“, von Hofmann, Nicole A..

Link: <http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/publikationen/ccswp/ccswp11.pdf>

„Transitional Justice and Civilian Conflict Transformation“, von Udine Kayser-Whande, Stephanie Schell-Faucon.

Link: http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/pdf/ccs_wp10.pdf

„Ethnischer Konflikt und Ethnizität in Ruanda – Ein Beitrag zur Konzeption von Ethnizität als primordial wahrgenommene Kategorie“, von Schraml, Carla.

Link: <http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/publikationen/ccswp/ccswp9>

„Socio-Economic Aspects of Peacebuilding. Corruption, Informal Labor and Brain Drain in Bosnia and Herzegovina“, von Bake, Julika; Runkel, Simon; Scheid, Rob.

Link: <http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/publikationen/ccswp/ccswp08>

„Frauenhandel und Zwangsprostitution in Bosnien und Herzegowina“, von Kötter, Henriette.

Link: <http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/pdf/ccswp07>

„Gender, Konflikt, Konfliktbearbeitung. Zivile und militärische Ansätze, Forderungen und Probleme“, von Dittmer, Cordula.

Link: <http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/publikationen/ccswp/ccswp06>

„Computersimulation von Peacebuilding. Anforderungen an die Modellierung von externen Strategien am Beispiel der NATO-Simulationsprogramme ZETA und GAMMA“, von Nonnenmacher, Maximilian.

Link: <http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/publikationen/ccswp/ccswp05>

„Postnationale Konflikte und der Wandel des Politischen. Ein Beitrag zur Soziologie der internationalen Beziehungen“, von Bonacker, Thorsten.

Link: <http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/publikationen/ccswp/ccswp04>

„Sanktionen zur Förderung von Frieden und Menschenrechten? Fallstudien zu Myanmar, Sudan und Südafrika“, von Schüssler, Sina.

Link: <http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/publikationen/ccswp/ccswp03>

„Symbolische Gewalt und Habitus-Struktur-Konflikte. Entwurf einer Heuristik zur Analyse und Bearbeitung von Konflikten“, von Schmitt, Lars.

Link: <http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/publikationen/ccswp/ccswp02>

„Die Proteste in Frankreich 2005. Interdisziplinäre Perspektiven der Konfliktforschung“, von Becker, Johannes M.; Imbusch, Peter; Schmitt, Lars; Stellmacher, Jost; Wagner, Ulrich.

Link: <http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/publikationen/ccswp/ccswp01>

Publikationen Mitglieder und MitarbeiterInnen (Auswahl)

Arloth, Jana:

The ESDP Crisis Management Operations of the European Union and Human Rights. Berlin, Deutsches Institut für Menschenrechte, 2007.

Bake, Julia:

Socio-Economic Aspects of Peacebuilding – Corruption, Informal Labor and Brain Drain, in Bosnia and Herzegovina, CSS Working Papers No. 8, 2008.

Baraki, Matin:

Afghanistan, in: Internationales Handbuch/Munzinger Archiv: Länder aktuell, Lfg 25/2008.

Afghanistan: Kolonie der USA, in: Nick-Miller, C. (Hrsg.): Strategie versus humanitäres Denken: das Beispiel Afghanistan. Zürich 2009, S. 185 - 211.

Der Kaschmir-Konflikt, in: Inamo, Berlin, Jg. 14 (Winter 2008) = Nr. 56, S. 28 - 32.

Die US-Strategie für die Regionen Mittlerer Osten und Kaukasus in der unipolaren Weltordnung, in: Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (Hrsg.): Von kalten Energiestrategien zu heißen Rohstoffkriegen. Wien und Berlin 2008, S. 133 - 148.

Es gibt keine militärische Lösung, in: Ossietzky, Hannover, Jg. 12/2009, Nr. 11, S. 411 - 416.

Frieden am Hindulusch, in: Klug, C. (Hrsg.): Perspektiven fortschrittlicher und kritischer Wissenschaft und Kultur. Recklinghausen 2008, S. 76 - 84.

Becker, Franziska:

Konflikte um den öffentlichen Raum: eine Großgruppenmediation aus ethnologischer Perspektive, in: Götz, M. & Schäfer, Christa D. (Hrsg.): Mediation im Gemeinwesen, Schriften zur Theorie und Praxis der Mediation, Bd. 2, Schneider Verlag 2008, S. 235 - 249.

Becker, Johannes M.:

Der Libyen-Krieg. Das Öl und die „Verantwortung zu schützen“. Mit Sommer, Gert (Hrsg.): Schriftenreihe zur Konfliktforschung des Zentrums für Konfliktforschung der Universität Marburg, Münster, LIT-Verlag, erscheint im Sommer 2012.

Afghanistan – Ein Krieg in der Sackgasse. Schriftenreihe zur Konfliktforschung des Zentrums für Konfliktforschung der Universität Marburg. Mit Wulf, H. (Hrsg.) Münster, LIT-Verlag, 2. Aufl. 2011.

La guerre et la Violence Collective, le Regard de Politologues (in Kooperation mit Benjamin Blänkner), in: Peut-on Éduquer à la Paix? (Sous la Direction de Anne Guibert-Lassalle et Denis Lemaître) Paris, L'Harmattan, 2009, S. 31 - 45.

Die EU im Prozess der Globalisierung. Lehrbuch für die Europäische Fernhochschule Hamburg 2005. Überarbeitete Neuauflage (in Kooperation mit Alena Beutler), 2009.

Kuba am Ende einer tiefen Krise?, in: Zeitschrift Marxistische Erneuerung 19, 2008, S. 76 (gem. mit Steffen Niese).

Zerstörter Irak – Zukunft des Irak. Der Krieg, die Vereinten Nationen und die Probleme des Neubeginns. Mit Wulf, H. (Hrsg.): Schriftenreihe zur Konfliktforschung des Zentrums für Konfliktforschung der Universität Marburg, Münster, LIT-Verlag, 2008.

Bieling, Hans-Jürgen:

Die EU in der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise: Konturen und innere Widersprüche des europäischen Krisenmanagements; in: Kessler, O. (Hrsg.): Die Politische Ökonomie der Subprime-Krise, Wiesbaden, VS-Verlag, 2009.

Die Reorganisation der öffentlichen Infrastruktur in der Europäischen Union – Einleitung, in: Bieling, H.-J.; Deckwirth, C.; Schmalz, S. (Hrsg.): *Liberalisierung und Privatisierung in Europa: die Reorganisation der öffentlichen Infrastruktur in der Europäischen Union*, Münster, Westfälisches Dampfboot, 2008, S. 9 - 33.

Die Transnationalisierung der europäischen Dienstleistungsinfrastruktur nationale und sektorale Strukturmerkmale, in: Bieling, H.-J.; Deckwirth, C. (Hrsg.): *Liberalisierung und Privatisierung in Europa: die Reorganisation der öffentlichen Infrastruktur in der europäischen Union*. Westfälisches Dampfboot, Münster 2008, S. 332 - 355.

(Ent-)Demokratisierungsprozesse im europäischen Mehrebenensystem, in: Brodocz, A.; Llanque, M.; Schaal, G. (Hrsg.): *Bedrohungen der Demokratie*, Wiesbaden, VS-Verlag, 2008, S. 119 - 135.

Europäische Integration und die Krise der „sozialen Demokratie“, in: Fischer-Lescano, A.; Schmid, C.; Rödl, F. (Hrsg.): *Europäische Gesellschaftsverfassung. Zur Konstitutionalisierung sozialer Demokratie in Europa*, Baden-Baden, Nomos, 2009.

Gesellschaftlicher und ökonomischer Strukturwandel in Europa – Wohlfahrtsstaaten unter Transformationsdruck, in: Busch, K. (Hrsg.): *Wandel der Wohlfahrtsstaaten in Europa*, Baden-Baden, Nomos 2008, S. 29 - 46.

Global Finance and the European Economy: the Struggle over Banking Regulation, in: Apeldoorn, Van, B.; Drahoukoupil, J.; Horn, L. (Hrsg.): *Contradictions and Limits of Neoliberal European Governance – From Lisbon to Lisbon*, London, Palgrave Macmillan, 2008, S. 87 - 105.

IPÖ zwischen neuer Orthodoxie und heterodoxen Ansätzen, in: Brand, U.; Hartmann, E.; Kunze, C. (Hrsg.): *Internationale Politische Ökonomie*, Münster, Westfälisches Dampfboot, 2009.

„Integraler Staat“ und Globalisierung, in: Becksteiner, M.; Opratko, B.; Prausmüller, Oliver (Hrsg.): *„Neogramscianische Perspektiven in der Internationalen Politischen Ökonomie“*, Hamburg, Argument Verlag, 2009.

Introduction: Assessing the Transformation of Global Finance, in: *Journal für Entwicklungspolitik*, Ausg. 25, H. 1/2009, S. 4 - 17.

Konturen und Perspektiven einer europäischen Zivilgesellschaft, in: Wienand, J.; Winkler, C. (Hrsg.): *Die kulturelle Integration Europas*, Wiesbaden, VS-Verlag, 2009.

Liberalisierung und Privatisierung in Deutschland. Versuch einer Zwischenbilanz, in: *WSI-Mitteilungen*, Ausg. 61, H. 10/2008, S. 471 – 478.

Macht, Politik und Demokratie im neuen EU-Imperium, in: *Polis. Report der Vereinigung für Politische Bildung*, H. 1/2009, S. 7 - 10.

„Privat vor Staat“? Zur Entwicklung politischer Leitbilder über die Rolle des Staates, in: *WSI-Mitteilungen*, Ausg. 62, H. 5/2009, S. 235 - 242; leicht überarbeitete und aktualisierte englische Fassung: „Private before state“? On the development of political ideal models of the role of the state, in: *Internationale Politik und Gesellschaft*, H. 3/2009, S. 100 - 116.

Privatising public infrastructure with in the EU: the interaction between supranational institutions, transnational forces and national governments, in: *Transfer* Ausg. 14 H. 2/2008, S. 237 - 257.

Von Seattle über Porto Alegre nach Brüssel: Die Europäisierung sozialer Bewegungen, in: Schmalz, S.; Tittor, A. (Hrsg.): *Linke Politik jenseits von Subcomandante Marcos und Chávez. Zum Verhältnis von sozialen Bewegungen, Gewerkschaften und Parteien*, Hamburg, VSA, 2008, S. 179 - 191.

Wenn der Schneeball ins Rollen kommt: Überlegungen zur Dynamik und zum Charakter der Subprime-Krise, in: *Zeitschrift für Internationale Beziehungen* Ausg. 16 H. 1/2009, 107 - 121.

Wirtschafts-, arbeits- und sozialpolitische Handlungsspielräume im europäischen Mehrebenensystem, in: SPW Ausg. 31, H. 7/2008, S 21 – 26.

Bonacker, Thorsten:

Entgrenzungsfolgen. NGOs und die Quellen politischer Macht in der Weltgesellschaft am Beispiel internationaler Sanktionen, in: Zeitschrift für Internationale Beziehungen, Heft 1/2008, S. 43 - 72.

Interventionskultur. Zur Soziologie von Interventionsgesellschaften, Bonacker, T.; Daxner, M.; Zürcher, C.; Free, J., (Hrsg.), Wiesbaden, VS-Verlag 2010.

Gesellschaft: Warum die Einheit der Gesellschaft aufgeschoben wird, in: Moebius, S.; Reckwitz, A., (Hrsg.): Poststrukturalistische Sozialwissenschaften, Suhrkamp 2008, S. 27 - 42.

Konflikttheorien, in: Kneer, G.; Schroer, M. (Hrsg.): Handbuch Soziologische Theorien, Wiesbaden, VS-Verlag, 2009, S. 179-197.

(Post)Moderne, in: Baur, N.; Korte, H.; Löw, M.; Schroer, M.: Handbuch Soziologie, Wiesbaden, VS-Verlag, 2008.

Sozialtheorien im Vergleich. Der Nordirland-Konflikt als Anwendungsfall, Wiesbaden, VS-Verlag 2008.

Sozialwissenschaftliche Konflikttheorien, Wiesbaden, VS-Verlag. Aufl. 4/2008.

Frieden schaffen in unsicheren Zeiten. Zur Soziologie von Postkonfliktgesellschaften. In: Soeffner, Hans-Georg (Hrsg.): Unsichere Zeiten. Herausforderungen gesellschaftlicher Transformationen. Verhandlungen des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Jena 2008, VS Verlag, Wiesbaden 2010.

Die Gesellschaft der Anderen. Kambodscha und die Interventionskultur der Weltgesellschaft, in: Thorsten Bonacker/ Michael Daxner/ Jan Free/ Christoph Zürcher (Hrsg.): Interventionskultur. Zur Soziologie von Interventionsgesellschaften, Wiesbaden: VS 2010.

Genocide Prevention and the Dynamics of Conflict, in: The Genocide Convention. Sixty Years after its Adoption, hrsg. von Christoph Safferling & Eckart Conze, The Hague 2010, S. 99 - 110 (mit Ulrich Wagner).

Transitional Justice and Victim Participation in Cambodia: A World Polity Perspective, in: Global Society 25 (2011), 1, 113 - 134 (mit Wolfgang Form & Dominik Pfeiffer).

The Impact of Civil Society on Conflict: A Qualitative Comparative Analysis, in: Raffaele Marchetti & Nathalie Tocci (ed.): Civil Society, Conflicts and the Politicization of Human Rights, Tokio: United Nations University Press 2011, S. 220 - 242 (mit Christian Braun & Jana Groth).

Human Rights and the (De)Securitization of Conflict, in: Raffaele Marchetti & Nathalie Tocci (ed.): Civil Society, Conflicts and the Politicization of Human Rights, Tokio: United Nations University Press 2011, S.13 - 46 (mit Thomas Diez, Thorsten Gromes, Jana Groth & Emily Pia).

Forschung für oder Forschung über den Frieden? Zum Selbstverständnis der Friedens- und Konfliktforschung. In: Friedens- und Konfliktforschung, hrsg. von Peter Schlotter & Simone Wisotzki, Baden-Baden: Nomos 2011, S. 46 - 78.

A Constructivist Perspective on Systemic Conflict Transformation. In: Daniela Körppen, Norbert Ropers & Hans J. Giessmann (eds.): The Non-Linearity of Peace Processes. Theory and Practice of Systemic Conflict Transformation, Opladen 2011, p. 23 - 38 (mit Sirin Bernshausen).

Bös, Mathias:

Konflikte: Ethnische Konflikte und gesellschaftlicher Zusammenhalt, in: Krätschmer-Hahn, R. und Becker, M. (Hrsg.): „Fundamente sozialen Zusammenhalts. Soziologische Beiträge für Wolfgang Glatzer“, Frankfurt/M., Campus Verlag, 2009.

Schraml, C. und Bös, M.: Ethnizität - Zum Individualisierungspotential kollektiver Sozialformen, in: Preyer, G. (Hrsg.): „Neuer Mensch und kollektive Identität in der Kommunikationsgesellschaft“, Wiesbaden, VS-Verlag, 2009, S.95 - 108.

Ethnizität, in: Baur, N.; Korte, H.; Löw, M.; Schroer, M. (Hrsg.): „Handbuch Soziologie“, Wiesbaden, VS-Verlag, 2008, S.55 - 76.

„Rasse“ und „Ethnizität“: W.E.B. Du Bois und die wissenschaftliche Konstruktion sozialer Großgruppen in der Geschichte der US-amerikanischen Soziologie, in: Müller, M.; Zifonun, D. (Hrsg.): Ethnowissen: Soziologische Beiträge zu ethnischer Differenzierung und Migration. Soziologie der Politiken“, Wiesbaden, VS-Verlag, 2009.

Braun, Christian:

Die UN-Mission im Kosovo – Von den Anfängen bis zu den Statusverhandlungen. Marburg, Tectum, 2008.

Brücher, Gertrud:

Gewaltspiralen. Zur Theorie der Eskalation. Wiesbaden, VS-Verlag, 2011.

Globalisierung als Problem oder Wechselwirkung?, in: Busche, H. (Hrsg.): Philosophische Aspekte der Globalisierung, Würzburg, Königshausen & Neumann, 2009.

Pazifismus als Diskurs. Wiesbaden, VS-Verlag, 2008.

Buckley-Zistel, Susanne:

Between Past and Future. An Assessment of the Transition from Conflict to Peace in Post-Genocide Rwanda, in: Forschung DSF No. 15, Deutsche Stiftung Friedensforschung (DSF), Osnabrück, 2008. URL: <http://www.bundesstiftung-friedensforschung.de/publikationen/forschung.html>

Conflict Transformation and Social Change in Uganda: Remembering After Violence (Rethinking Peace and Conflict Studies). Basingstoke, Palgrave Macmillan, 2008.

Friede und Gerechtigkeit nach gewaltsamen Konflikten, in: Politik und Zeitgeschichte, Nr. 8, 2009, S. 22-27.

URL:http://www.bpb.de/publikationen/LCSSUR,0,Frieden_und_Gerechtigkeit_nach_gewaltsamen_Konflikten.html

Gender-Dynamiken in Berufungsverfahren der Friedens- und Konfliktforschung, Eine vorläufige Skizze. 2009. URL:

<http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/mitarbeiterinnen/buckley-zistel/publikation/neu>

Nation, Narration, Unification. The Politics of History Teaching after the Rwandan Genocide. Special Issue on Reconciliation in Rwanda, in: International Journal of Genocide Research, Volume 11, Nr. 7, 2009, S. 31-53.

Transitional Justice als Weg zu Frieden und Sicherheit. Möglichkeiten und Grenzen, in: SFB Governance Working Paper Series, Nr. 15, DFG-Sonderforschungsbereich 700, Berlin, Juli 2008.

URL:http://www.sfb-governance.de/publikationen/sfbgov_wp/wp15/SFB-Governance_Working_Paper_Nr15.pdf

Gewählte Amnesie. Die soziale Dimension von Erinnern und Vergessen nach dem Völkermord in Ruanda, in: *Peripherie* Nr. 109/110, 28. Jg. 2008, S. 131-147.

We are Pretending Peace: Local Memory and the Absence of Social Transformation and Reconciliation in Rwanda, in: *After Genocide: Transitional Justice, Post-Conflict Reconstruction, and Reconciliation in Rwanda and Beyond* (edited by Philip Clark and Zachary D. Kaufman). New York, Columbia University Press 2009, S. 153-171 (2009). URL:<http://www.aftergenocide.com/table-of-content.php>

Buckley-Zistel, S.; Mieth, F.; Viebach, J.: *Transitional Justice und Entwicklung in Afrika. Die Friedens Warte*, Vol. 85, No. 1-2, pp. 83-109 (2010).

Christ, Oliver:

Baeriswyl, F.; Wandeler, C.; Christ, O. : (2008). Die Übertrittsempfehlung – zufällig oder zuverlässig? Analyse der Determinanten und Konstanz von Lehrerempfehlungen bei Schulübertritten während sieben Jahren. *Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften*, 30, 549-578.

Becker, J.C.; Christ, O.; Wagner, U.; Schmidt, P.: (2009). Deutschland einig Vaterland? Die Entwicklung von regionaler und nationaler Identifikation und deren Konsequenzen seit dem Mauerfall. In W. Heitmeyer (Hrsg.), *Deutsche Zustände. Folge 7* (S. 113-130). Frankfurt: Suhrkamp.

Becker, J.C.; Wagner, U.; Christ, O.: (2010). Ursachenzuschreibungen in Krisenzeiten: Auswirkungen auf Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit. In W. Heitmeyer (Hrsg.), *Deutsche Zustände. Folge 8* (S. 128-143). Frankfurt: Suhrkamp.

Becker, J.C.; Wagner, U.; Enders-Comberg, A.; Christ, O.; Butz, D.A.: (in press). Beware of national symbols: How flags can threaten intergroup relations. *Social Psychology*.

Christ, O.; Wagner, U.: (in press). Methodological and Paradigmatic Concerns Relevant to Contact Research. In G. Hodson & M Hewstone (eds.), *Advances in Intergroup Contact*. Psychology Press.

Christ, O.; Wagner, U.: (2008). Interkulturelle Kontakte und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit: Die Wirkung von interkulturellen Kontakten auf eine Ideologie der Ungleichwertigkeit. In W. Heitmeyer (Hrsg.), *Deutsche Zustände. Folge 6* (S. 154-168). Frankfurt/Main: Suhrkamp.

Christ, O.; Sibley, C.; Wagner, U.: (in press). Statistical approaches for multi-level analysis in personality and social psychology. In K. Deaux & M. Snyder (eds.), *The Oxford Handbook of Personality and Social Psychology*. Oxford: University Press.

Christ, O.; Hewstone, M.; Tausch, N.; Wagner, U.; Voci, A.; Hughes, J.; Cairns, E.: (2010). Direct contact as a moderator of extended contact effects: Cross-sectional and longitudinal impact on outgroup attitudes, behavioral intentions, and attitude certainty. *Personality and Social Psychology Bulletin*. 36, 1662-1674.

Mewes, R.; Christ, O.; Rief, W.: (2009). Überprüfung der Messinvarianz des Screening für Somatoforme Störungen (SOMS-2) bei Deutschen, türkischen Migranten in Deutschland und Türken in der Türkei. *Klinische Diagnostik und Evaluation*, 2, 106-118.

Mewes, R.; Christ, O.; Rief, W.; Glaesmer, A.; Martin, E.; Brähler, E.: (2010). Sind Vergleiche im Depressions- und Somatisierungsausmaß zwischen Migranten und Deutschen möglich?: Eine Überprüfung der Messinvarianz für den PHQ-9 und PHQ-15. [Are depression and somatisation equivalent for migrants and Germans? An investigation of measurement invariance for the PHQ-9 and PHQ-15]. *Diagnostica*, 56, 230-239.

Pettigrew, T.F.; Wagner, U.; Christ, O.: (2010). Population Ratios and Prejudice: Modelling Both Contact and Threat Effects? *Journal of Ethnic and Migration Studies*, 36, 635-650.

Swart, H.; Hewstone, M.; Christ, O.; Voci, A.: (2010). The impact of cross-group friendships in South Africa: Affective mediators and multi-group comparisons. *Journal of Social Issues*, 66, 309-333.

Tausch, N.; Spears, R.: Christ, O.: (2009). Religious and National Identity as Predictors of Support for Terrorism among British Muslims: An Analysis of UK Opinion Poll Data. *International Review of Social Psychology*, 22, 103-126.

Tausch, N.; Becker, J.; Spears, R.; Christ, O.; Saab, R.; Singh, P.; Siddiqui, R.N.: (in press). Explaining Radical Group Behaviour: Developing Emotion and Efficacy Routes to Normative and Non-normative Collective Action. *Journal of Personality and Social Psychology*.

Ullrich, J.; Christ, O.; van Dick, R.: (2009). Substitutes for procedural fairness: Prototypical leaders are endorsed whether they are fair or not. *Journal of Applied Psychology*, 94, 235-244. (shared first authorship)

van Dick, R.; Grojean, M.W.; Christ, O.; Wieseke, J.: (2008). Gute Soldaten und andere Bürger: Soziale Identifikation und Extra-Rollenverhalten in Organisationen. In E. Rohmann, Herner, M.J., & D. Fetchenhauer (Hrsg.), *Sozialpsychologische Beiträge zur Positiven Psychologie. Eine Festschrift für Hans-Werner Bierhoff* (S. 185-204). Lengerich: Pabst.

Pettigrew, T.F.; Christ, O.; Meertens, R.W.; Wagner, U.; van Dick, R.; Zick, A.: (2008). Relative deprivation and prejudice. *Journal of Social Issues*, 64, 385-401.

Wagner, U.; Christ, O.; Heitmeyer, W.: (2010). Ethnocentrism and bias towards immigrants. In J.F. Dovidio, M. Hewstone, P. Glick & V.M. Esses (eds.), *Handbook of prejudice, stereotyping, and discrimination* (pp. 361-376). Thousand Oakes, CA: Sage.

Wagner, U.; Christ, O.; Pettigrew, T.F.: (2008). Prejudice and group related behaviour. *Journal of Social Issues*, 64, 403-416.

Wagner, U.; Christ, O.; Wolf, C.; van Dick, R.; Stellmacher, J.; Schlüter, E.; Zick, A.: (2008). Social and political context effects on intergroup contact and intergroup attitudes. In U. Wagner, L. Tropp, G. Finchilescu, & C. Tredoux (eds.), *Improving intergroup relations: Building on the legacy of Thomas F. Pettigrew* (pp. 195-209). Oxford: Blackwell.

Wagner, U.; Becker, J.C.; Christ, O.; Schmidt, P.; Pettigrew, T.F.: (in press). A longitudinal test of the relation between national identification, patriotism and outgroup derogation. *European Sociological Review*.

El Masry, Ingrid:

Arabische Sozialismen im Vergleich: Praxis, Scheitern und Spätfolgen in Ägypten, Syrien und Irak, in: Becker, Joachim; Weissenbacher, R. (Hrsg.): *Sozialismen. Entwicklungsmodelle von Lenin bis Nyerere*, Wien, Promedia & Südwind, 2009, S. 160 - 174.

Die Außenpolitik der EU gegenüber der Region des Nahen und Mittleren Ostens – Rahmenbedingungen – Traditionen – Perspektiven, in: *Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung* (Hrsg.): *Europäische Friedenspolitik. Inhalte, Differenzen, Methoden und Chancen*, Hamburg - Berlin - London - Wien, LIT-Verlag, 2008, S. 387 - 407.

Humanentwicklung, Islam und Globalisierung im arabischen Raum, in: Wilhelm, J.; Ihne, H. (Hrsg.): *Religion und globale Entwicklung. Der Einfluss der Religionen auf die soziale, politische und wirtschaftliche Entwicklung*, Berlin, Berlin University Press, 2009, S. 250 - 260.

The Arab Region: Globalizing, Globalized or Marginalized?, in: Taweel, S. (editor and translator): Serious Debate Between Arab and European Left, Kairo, The Third World Publishing House (in englischer und arabischer Sprache), 2008, S. 105 - 138.

Hafeneger, Benno:

Bildung und Ausbildung – Begrüßungsrede zu Beginn des Studiums, in: Deutsche Jugend, H. 3/2009, S. 124 - 127.

Hafeneger, B.; Becker, R.: Die extreme Rechte als dörfliches Alltagsphänomen. Das Beispiel Hessen, in: Neue Soziale Bewegungen, Heft 4/2008, S. 39 - 44.

Hafeneger, B. u. a.: Expertengruppe Offene Jugendarbeit: Jugendhäuser als Verstärker von Gewalt? Kritische Anmerkungen zu einer Studie von Christian Pfeiffer, in: deutsche Jugend, Heft 1/2009, S. 7 - 15.

Freizeit und Reisen im Lichte der neueren Jugendforschung, in: Reulecke, J.; Stambolis, B. (Hrsg.): (2009). 100 Jahre Jugendherbergen. Anfänge – Wandlungen – Rück- und Ausblicke, (1909 - 2009), S. 301 - 309.

Inklusion und Exklusion, in: deutsche Jugend, H. 7/2008 und H.8/2008, S. 332 - 338.

Identität und Körperlichkeit männlicher Jugendlicher, in: Abraham, A.; Müller, B. (Hrsg.): Körperhandeln – Körpererleben, i. E. Bielefeld: transcript Verlag, i.E.

Jugend und Jugendkulturen, in: Schulze-Krüdener, J. (Hrsg.): Lebensalter und Soziale Arbeit, Baltmannsweiler, Schneider-Verlag, 2008, S. 110 – 125.

„Jugendbildung“, in: Nuissl, E.; Arnold, R.; Nolda S. (Hrsg.): Wörterbuch der Erwachsenenbildung. Heilbrunn, Klinkhardt-Verlag, (im Erscheinen).

Jugendarbeit, in: Blömeke, S. u. a. (Hrsg.): Handbuch Schule. Bad Heilbrunn: Klinkhardt-Verlag, (2009) S. 526 - 530.

Jugendkulturen und Medien. Aspekte von Jugendkulturen, in: Rendtorff, B.; Burckhart, S. (Hrsg.): Schule, Jugend und Gesellschaft. Ein Studienbuch zur Pädagogik der Sekundarstufe. Stuttgart: Kohlhammer Verlag, (2008), S. 144 - 155.

Jugendliche im öffentlichen Raum. Eine Marburger Milieustudie, in: sozial extra, (im Erscheinen).

Jugendleben in beschleunigter Zeit, in: Forum für Kinder- und Jugendarbeit, Hamburg, (2009), S. 49-51

Hafeneger, B.; Becker, R.: Jugendliche, rechtsextreme Kultur und politischer Extremismus, in: Andresen, S.; Brumlik, M.; Koch, C. (Hrsg.): Eltern Buch Weinheim: Beltz-Verlag., (im Erscheinen).

Hafeneger, B. u. a.: Jugendverbände als zivilgesellschaftliche Akteure in Auseinandersetzung mit lokalem Rechtsextremismus, in: Hessischer Jugendring (Hrsg.): Kaiserslautern: Printec, (2008).

Hafeneger, B.; Niebling, T.: Kinder- und Jugendparlament, in: Kersting, N. (Hrsg.): Politische Beteiligung. Einführung in dialogorientierte Instrumente politischer und gesellschaftlicher Partizipation. Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften, (2008), S. 123 - 141.

Konflikt und Gewalt als Themen in der politischen Jugendbildung, in: Schröder, A. u. a. (Hrsg.): Handbuch Konflikt- und Gewaltpädagogik. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag, (2008) S. 395 - 406.

Politische Jugendbildung, in: Coelen, T.; Otto, H.-U. (Hrsg.): Grundbegriffe Ganztagsbildung. Das Handbuch. Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften, (2008), S. 349 - 357.

Politische Bildung, in: Tippelt, R.; Schmidt, B. (Hrsg.): Handbuch Bildungsforschung. Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften, (2009), S. 861 - 880.

Rechtsextreme Parteien in Hessen, in: Schroeder, W. (Hrsg.): Parteien und Parteiensystem in Hessen. Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften, (2008), S. 209 - 223.

Zwischenruf. Gefahr – Gefährdung – Risiko, in: Schwalbach/Ts: Wochenschau-Verlag, Heft 1/2009, S. 50 - 53.

100 Jahre Deutsches Jugendherbergswerk, in: Sozial Extra, H. 5/2009, H. 6/2009, S. 9 - 13.

100 Jahre Jugendherbergswerk, in: deutsche Jugend, Heft 10/2008, S. 434 - 441.

Hebel, Kai:

Bös, M.: Multiple Christianities? The Role of Religion in Europe and the USA?, in: Martinelli, A. (Hrsg.): Atlantic Divide. The United States and the European Union as Models of Society. Oxford: Oxford University Press, (2008).

Mathes, C.: The Subversion of Evil in the Films of David Lynch, in: Jochen Achilles, J.; Bergmann, I. (Hrsg.): Representations of Evil in Anglophone Cultures. Trier: Wissenschaftlicher Verlag, (2009).

Henkenborg, Peter:

Demokratie-Lernen zwischen Anspruch und Wirklichkeit, in: Oberreuter, H. (Hrsg.): Standortbestimmung Politische Bildung. Schwalbach/TS. 2009.

Demokratie-Lernen zwischen Anspruch und Wirklichkeit, in: Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft (ÖZP), Jg. 38, H. 3 (im Erschienen).

Die Kompetenzdebatte. Eine Zwischenbilanz. (Verantwortlicher Redakteur: Henkenborg, Peter). H. 3/2008.

Kategoriale Bildung und kompetenzorientierte politische Bildung, in: Weißen, G. (Hrsg.): Politikkompetenz. Was Unterricht zu leisten hat. Wiesbaden 2008, S. 213 – 230.

Kompetenzorientierter Unterricht und kognitives Lernen. Zum Streit über kategoriales Lernen und Basiskonzepte in der Politikdidaktik, in: Journal für Politische Bildung. H. 3/2008, S 76 – 91.

Pinsler, J.; Behrens, R.; Krieger, A.: Politische Bildung in Ostdeutschland. Demokratie-Lernen zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Wiesbaden, (2008).

Politische Generationen in der Zivilgesellschaft. Über Bedingungen politischer Bildung, in: Massing, P.; Im-Soo-Yoo (Hrsg.): Politische Bildung in Deutschland und Südkorea. Schwalbach/TS. 2009, S. 67 – 82.

Prinzip Kontroversität – Streitkultur und politische Bildung, in: Journal für politische Bildung. H. 3/2009 (im Erschienen).

Streitkultur in der politischen Bildung, (verantwortlicher Redakteur: Henkenborg, Peter), H. 3/2007.

Homburg, Andreas:

Homburg, A.; Hoffmann, C.; Ittner, H.: Klimaschutz und Klimaanpassung. Einführung in das Schwerpunktthema, in: Umweltpsychologie, 13,1, S. 4 - 8.

Homburg, A.; Grothmann, T.; Krömker, D.; Siebenhüner, B. (Hrsg.): KyotoPlus-Navigator. Praxisleitfaden zur Förderung von Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel – Erfolgsfaktoren, Instrumente, Strategie, Downloadfassung April 2009. www.rerklm.de.

Homburg, A.; Werner, J.; Werg, J.; Stolberg, A.; Grothmann, T.; Krömker, D.: Strategie zur Förderung klimaschützenden bzw. klimaangepassten Verhaltens in Bauen/Wohnen und Verkehr/Mobilität, in: Grothmann, T.; Krömker, D.; Homburg, A.; Siebenhüner, B. (Hrsg.): KyotoPlus-Navigator. Praxisleitfaden zur Förderung von Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel – Erfolgsfaktoren, Instrumente, Strategie. Downloadfassung April 2009. WWW.ERKLIM.DE, S. 75 - 132.

Umwelt und Stress, in: Lantermann, E. D.; Linneweber, V. (Hrsg.): Grundlagen, Paradigmen und Methoden der Umweltpsychologie, Hogrefe: 2008, S. 567 - 593.

Jäger-Gogoll, Anne Maximiliane:

Durchquerungen. In: Jäger-Gogoll, A. M.; Hermann, I. (Hrsg.): Heidelberg 2008, 299 Seiten.

„Nur verlangen Sie von mir keine Systematie“ - Jüdische Beiträge zum modernen Journalismus, in: Marten-Finnis, S.; Nagel, M. (Hrsg.): „80 Jahre PRESSA.“ Bremen: edition lumière [im Erscheinen].

„Warum deutsch-jüdische Literatur?“ - Eine Antwort, in: Hermann, I.; Jäger-Gogoll, A. M. (Hrsg.): Durchquerungen. Heidelberg 2008, S. 133 - 142.

Zwischen Exil und Remigration. Robert Neumann: Die dunkle Seite des Mondes, in: Treibhaus. Jahrbuch für die Literatur der fünfziger Jahre Bd. 5. München: Text und Kritik, i.E..

Kißler, Leo:

Kißler, L.; Greifenstein, R.; Wiechmann, E.: Arbeitsbedingungen und Mitbestimmung in den neuen Arbeitsverwaltungen, in: WSJ-Mitteilungen 61 Jg., 9/2008, S. 500 - 507.

A modernização da administração na Alemanha: as conseqüências para as relações do trabalho e para as condições de trabalho, in: Dal Rosso, Sadi/ Sa Fortes, José Augusto Abreu (Hrsg.): Condições de Trabalho no Limiar do Século XXI. Brasília: Época, 2008, S. 109 - 121.

Flüchtige Liebe- was bindet Studierende an die Hochschule? in: Jäger, W.; Schützeichel, R. (Hrsg.): Universität und Lebenswelt. Festschrift für Heinz Abels. VS-Verlag, 2008, S. 118 - 133.

Kißler, L.; Greifenstein, R.; Wiechmann, E.: Großbaustelle Arbeitsverwaltung. Arbeitsbedingungen und -beziehungen im Schatten der Arbeitsmarktreform. Edition Sigma, 2008.

Kooperative Demokratie. Zum Qualifizierungspotential von Bürgerengagement, in: von Winter, T.; Mittendorf, V. (Hrsg.). Perspektiven der politischen Soziologie im Wandel von Gesellschaft und Staatlichkeit. Festschrift für Theo Schiller. Wiesbaden 2008, S.103 - 119.

Parceira conflituosa, Fundamentos e perspectivas das Relações Industriais na Alemanha, in: Dal Rosso, Sadi/ Sá Fortes, José Augusto Abreu (Hrsg.): Condições de Trabalho no Limiar do Século XXI. Brasília: Época, 2008 S. 97 - 106.

Personal und Personalvertretung im Schatten von HartzIV, in: Der Personalrat. Personalrecht im öffentlichen Dienst. 25. Jg. 2008, H. 1, S. 1.

Korstian, Sabine:

Der Nordirlandkonflikt, in: Bonacker, T.; Greshoff, R.; Schimank, U. (Hrsg.): Sozialtheorien im Vergleich. Der Nordirlandkonflikt als Anwendungsfall. Wiesbaden: VS-Verlag, 2008, S. 15 - 33.

Jerusalem – Eindrücke und wirre Geschichten rund um eine Konferenz in der heiligen wie umstrittenen Stadt, in: Wissenschaft & Frieden, Heft 1-08, Februar, 26. Jahrgang, S. 72-74. (Nachdruck im /Friedenskalender 2009/, Harms Verlag, 189 - 196)

Im Haus der Vernunftflucht. Editorial zu Heft 2 „Frieden und Krieg im Islam“ in *Wissenschaft & Frieden*. Mai 2010. 28. Jahrgang.

Akteurinnen asymmetrischer Konflikte – eine Studie zur nordirischen und palästinensischen Widerstandsgesellschaft. Centaurus Verlag, Freiburg 2010. (Dissertation 366 S.)

Zehn Jahre Ziviler Friedensdienst (ZFD) – ein Erfolgsmodell mit Wachstumsschwierigkeiten. *Wissenschaft & Frieden*. Heft 4. 27. Jahrgang. November 2009. S. 62-63. Übersetzung zusammen mit Haluk Bariscan (engl./türk.-deutsch): Attila Durak: „Ebru – kulturelle Vielfalt in der Türkei“ hrsg. von Ayse Gül Altınay. Metis Verlag, Istanbul 2008.

Krieger, Wolfgang:

Der Kalte Krieg in der Geschichte der internationalen Beziehungen: Tatsachen, Tabus und unbequeme Fragen, in: Gruner, W.-D.; Hoser, P. (Hrsg.): *Wissenschaft - Bildung - Politik: Von Bayern nach Europa* (Festschrift für Ludwig Hammermayer zum 80. Geburtstag), Hamburg: Krämer-Verlag, 2008.

Die demokratische Kontrolle von Nachrichtendiensten im internationalen Vergleich, in: Jäger, T.; Daun, A. (Hrsg.): *Geheimdienste in Europa. Transformation, Kooperation und Kontrolle*, Wiesbaden: VS-Verlag, 2009.

Die Stationierung amerikanischer Streitkräfte in Deutschland seit 1945 und ihre Bedeutung für Hessen, in: Bavendamm, G. (Hrsg.), *Amerikaner in Hessen. Eine besondere Beziehung im Wandel der Zeit*, Hanau: CoCon-Verlag, 2008.

Fehlbare Staatsgewalt: Verstöße von Polizei und Geheimdiensten gegen ethische Normen in der Geschichte demokratischer Staaten, in: Smidt, W. K.; Poppe, U. (Hrsg.): *Fehlbare Staatsgewalt? Sicherheit im Widerstreit mit Ethik und Bürgerfreiheit*, Berlin 2009 (Lit-Verlag).

Geschichte der Geheimdienste von den Pharaonen bis zur CIA, München: C.H. Beck, 2009.

Oversight of Intelligence: A Comparative Approach, in: Treverton, G. F.; Agrell, W. (Hrsg.), *National Intelligence Systems. Current Research and Future Prospects*, Cambridge: Cambridge University Press, 2009.

The German Bundesnachrichtendienst (BND): Evolution and Current Policy Issues, in: Sammelband von Loch K. Johnson, Cambridge University Press, (noch nicht erschienen).

Meyer, Berthold:

(Hrsg.), VS-Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2011. *Die Bundeswehr – Instrument demokratischer Sicherheitspolitik?* In: Gießmann, H. J.; Neuneck, G. (Hrsg.): *Streitkräfte zähmen, Sicherheit schaffen, Frieden gewinnen*. Festschrift für Reinhard Mutz, Baden-Baden (Nomos) 2008, S. 68 - 78.

Meyer, B.; Gruber, T. P.: *Education and Training of Austrian Soldiers*, PRIF-Research Paper No. II/10-2008, 26 p. (PDF-Datei auf der Website der HSFK).

Konfliktfolgenabschätzung – Ist die „Humanitäre Intervention“ tatsächlich humanitär?, in: Bruha, T.; Heselhaus, S.; Maruhn, T. (Hrsg.): *Legalität, Legitimität und Moral. Können Gerechtigkeitspostulate Kriege rechtfertigen?*. Tübingen: Mohr Siebeck, 2008, S. 133 - 148.

Terrorabwehr und Datenschutz, Themenblätter im Unterricht, Bonn (Bundeszentrale für Politische Bildung), Nr. 74, August 2008.

Meyer, B. with an Excursus by Rosenow, D.: *The Concept of „Innere Führung“ and Its Translation into the Agenda of Socialisation of German Soldiers*, PRIF-Research Paper No. II/3-2008, 40 p. (PDF-Datei auf der Website der HSFK)

Zukunftskontinent Afrika – Ambivalenzen, Chancen, Perspektiven., in: Meyer, B. (Hrsg.): Dokumentation der 18. Frühjahrsakademie Sicherheitspolitik 2008, Frankfurt a. M. (PDF-Datei auf der Website der HSFK)

Zukunftskontinent Afrika – Ambivalenzen, Chancen, Perspektiven. Bericht über die 18. Frühjahrsakademie Sicherheitspolitik 2008, in 2008 d), S. 5-21.

Innere Führung und Auslandseinsätze: Was wird aus dem Markenzeichen der Bundeswehr? HSFK-Report 2/2009, Frankfurt a. M. (HSFK) 2009, III+40 S.

(Hrsg.), Konfliktregelung und Friedensstrategien: Eine Einführung. VS-Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2011.

Müller, Annika:

Gewaltfreie Akteure im palästinensischen Widerstand, in: Gewaltfreie Aktion. Vierteljahreshefte für Frieden und Gerechtigkeit, Ausgabe 156/57, 2009.

Oettler, Anika:

Gewalt und soziale Ordnung in Nicaragua. Baden-Baden: Nomos. (Studien zu Lateinamerika. Band 2), 2009.

Do Qualitative Data Help in Addressing Central American Violence?. in: Research Note on Data Collection, Hamburg: GIGA Working Paper Nr. 76, May 2008.

Guatemala. The State of Research. in: Jacques Sémelin (ed.) Online Encyclopedia of Mass Violence. 2008.

mit Huhn, S. und Peetz, P.: La construcción de realidades inseguras. Reflexiones acerca de la violencia en Centroamérica, in: *Revista de Ciencias Sociales*, Nr.117-118, S.73-89.

mit Huhn, S. und Peetz, P.: Contemporary Discourses on Violence in Central American Newspapers, in: *International Communication Gazette*, 71(4): 243-261.

mit Hein, W.; Hoffmann, B.; Nolte, D.; Steiner, S.: „Lateinamerika“, Informationen zur politischen Bildung, in: Heft 300, Bonn: Bundeszentrale für politischen Bildung, Oktober 2008.

Nicaragua: orteguismo y feminismo, in: *Iberoamericana* Nr. 33, Jg. 9/2009, S. 178 - 181.

Staatliche Initiativen zur Ahndung von Massengewalt: Perspektiven einer transnationalen Geschichte und Gegenwart, in: *Peripherie* Nr.109/110, Jg. 28/2008, S. 83 - 109.

mit Huhn, S. und Peter Peetz, P.: Discursos cotidianos de inseguridad, in: dies. (Hrsg.): *Imaginaciones y Percepciones. Si estudiantes de Costa Rica, El Salvador y Nicaragua fueran presidentes...*, Cuaderno de Investigación No. 24, Colección Humanidades, Managua 2008: UCA publicaciones, S. 7-20 und S. 153-170.

mit Peetz, P. und Huhn, S.: Anders, bedroht und bedrohlich – Jugendbanden in Zentralamerika, in: Klimke, Daniela: *Exklusion in der Marktgesellschaft*, Wiesbaden: VS-Verlag, 2008, S. 159-171.

Zwischen Vergangenheit und Zukunft: Vergangenheitspolitik in Zentralamerika, in: Kurtenbach, Sabine/ Mackenbach, Werner/ Maihold, Günther/ Wunderich, Volker (Hrsg.): *Zentralamerika heute*, Frankfurt a.M.: Vervuert, 2008, S. 279-298.

mit Huhn, S. und Peetz, P.: Presentación, Dossier: Centroamérica: Territorios de Violencia, in: *Iberoamericana*, Vol. VIII, Nr. 32, 2008, S.77-80.

mit Huhn, S. und Peetz, P.: Von Müll und Maras: Die (Re-)Produktion politischer Dringlichkeit an zentralamerikanischen Schulen, in: Meyer, Andreas/ Kandlinger, Eva-Maria/ Wörner, Daniela Marie

(Hrsg.): ¿Inseguridad con seguridad? Wege aus der Gewalt!, München: Martin Meidenbauer, 2009, S.169-193.

mit Huhn, S. und Peetz, P.: Jugendbanden in Zentralamerika – Zur sozialen Konstruktion einer teuflischen Tätergruppe, in: Imbusch, Peter (Hrsg.), Jugendliche als Täter und Opfer von Gewalt, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (2010), S. 213-242.

mit Peetz, P.: Putsch in Honduras: Störfall in der defekten Demokratie, in: Internationale Politik und Gesellschaft (IPG), 1/2010, S.82-95.

Die Regierung im Konflikt mit der Frauenbewegung, in: Schnipkoweit, Ivo/ Schützhofer, Timm (Hrsg.): Der "neue Sandinismus" in Nicaragua: Autoritärer Selbstbedienungsstaat oder neues Entwicklungsmodell, Kassel: OneWorld Perspective Working Paper 02/2010, S. 52-60.

Do Qualitative Data Help in Addressing Central American Violence?, in: Research Note on Data Collection, Hamburg: GIGA Working Paper Nr. 76, May 2008.

Guatemala. The State of Research, in: Jacques Sémelin (ed.) Online Encyclopedia of Mass Violence, 2008.

Oettler, A.; Hein, W.; Hoffmann, B.; Nolte, D.; Steiner, S.: „Lateinamerika“, Informationen zur politischen Bildung, in: Heft 300, Bonn: Bundeszentrale für politischen Bildung, Oktober 2008.

Nicaragua: orteguismo y feminismo, in: Iberoamericana Nr. 33, Jg. 9/2009, S. 178 - 181.

Staatliche Initiativen zur Ahndung von Massengewalt: Perspektiven einer transnationalen Geschichte und Gegenwart, in: Peripherie Nr.109/110, Jg. 28/2008, S. 83 - 109.

Raabe, Bianca:

Die visuelle Dominanz des Kriegaaktes, in: Wissenschaft und Frieden, 2/ 2009, S. 60 - 62.

Rössner, Dieter:

Der psychowissenschaftliche Sachverständige als notwendiger Subsumtionspartner der Juristen bei der Herstellung der Dopingkontrolle durch Sportgerichtsbarkeit und Staat und ihre Zusammenarbeit. Erscheint: Marburg Law Review, H. 2/2009.

Die Bedeutung der B-Probe für den Nachweis eines Dopingvergehens, in: Sport und Recht (SpuRt) 2009, S. 53 - 56.

Dopingkontrolle durch Sportgerichtsbarkeit und Staat und ihre Zusammenarbeit. Erscheint: Marburg Law Review, H. 2/2009.

Forschungsbericht zur rechtlichen Kontrolle des Dopings im Sport an das Bundesinstitut für Sportwissenschaft: Rechtliche Grundlagen der Dopingkontrolle, in: Sport und Staat – Situation und Perspektiven, Marburg 2008, 332 Seiten.

Kriminalprävention durch Täter-Opfer-Ausgleich. Ergebnisse aus der Rückfallforschung, Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung (Hrsg.): TOA-Infodienst Nr. 36/2008, S. 5 - 10.

Lance Armstrong, Stephan Schumacher – Zur Nachkontrolle lagernder oder negativer Dopingproben, in: Sport und Recht (SpuRt) H. 1/2009.

Mediation im Strafrecht, Praxisheft Nr.2 des Servicebüros für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung, Köln 2008, 50 Seiten.

Neues Handkommentar zum gesamten Strafrecht., in: Dölling; Duttge; Rössner (Hrsg.): Gesamtes Strafrecht – StGB, StPO, Nebengesetze. Nomos: Baden-Baden 2008,3290 Seiten. U. a. Bearbeitung

des Sanktionenteils mit Täter-Opfer-Ausgleich und aller opferbezogenen Teile (vor allem §§ 374 - 402 StPO).

Prävention von Jugendkriminalität – Generelle Aspekte und erfolgversprechende Ansätze, Forum Kriminalprävention 2008, H. 4/2009, S. 3 – 10, H. 1/2009, S. 19 - 30.

Was bringt Meditation im Strafrecht? Bewährungshilfe 2009, S. 259 - 266.

Rohrman, Eckhard:

Darwin, Evolutionstheorie, Darwinismus und Eugenik in: Behindertenpädagogik, Jg. 48, H. 1/2009, S. 77 - 84.

Institutioneller Einschluss ist keine Antwort auf sozialen Ausschluss. Wider die murale Entsorgung sozialer Probleme in Deutschland. Kritische Anmerkungen zum 1. Heimbericht der Bundesregierung, in: Widersprüche, Jg 27, März H. 103/2007, S. 39 – 57.

Mythen und Realitäten des Anders-Seins. Gesellschaftliche Konstruktionen seit der frühen Neuzeit. VS-Verlag, 2007.

Tafeln und der Abbau des Sozialstaats, in: Stefan, S. (Hrsg.): Tafeln in Deutschland. Aspekte einer sozialen Bewegung zwischen Nahrungsmittelumverteilung und Armutsintervention, VS-Verlag 2009, S. 137 - 156.

Vera Stein „Ich war eine wandelnde Apotheke.“ Die gesellschaftliche Konstruktion von Normalität und Anders-Sein; Schizophrenie; Leben und Wohnen mit Behinderungen; Behinderung zwischen Abhängigkeit, Autonomie und Verantwortung; Jürgen Knop: „Lebenslang im Pflegeheim.“ Hendrik Allenstein: „Verantwortung heißt für mich, für meine eigene Freiheit zu sorgen.“ Leben und Wohnen mit Behinderungen, in: Schnoor, H. (Hrsg.): Leben mit Behinderungen. Eine Einführung in die Rehabilitationspädagogik anhand von Fallbeispielen: Kohlhammer, 2007.

Zwischen selbstbestimmter sozialer Teilhabe und fürsorglicher Ausgrenzung. Lebenslagen und Lebensbedingungen von Menschen, die wir behindert nennen, in: Huster, E.-U.; Boeck, J., Mogge-Grotjahn, H. (Hrsg.): Handbuch Armut und soziale Ausgrenzung: VS-Verlag, 2008, S. 400 - 416.

Safferling, Christoph:

Der Schutz des Persönlichkeitsrechts durch § 201a StGB zwischen GG und EMRK, in: Marburg Law Review, S. 36 – 44, (2008).

Die strafrechtliche Aufarbeitung der SED-Diktatur, in: Conze, Gajdukowa; Koch-Baumgarten (Hrsg.): Die demokratische Revolution von 1989 – Politik, Geschichte, Recht, Böhlau Verlag 2009, S. 203 - 221.

Die zwangsweise Verabreichung von Brechmitteln: Die StPO auf dem menschenrechtlichen Prüfstand, JURA 2008, S. 100 – 108.

Lamprecht, F.: Darf der Staat foltern um Leben zu retten?, in: Journal für Juristische Zeitgeschichte (demnächst).

Frieden durch Völkerstrafrecht?, in: Festschrift für Stöckel, Berlin, (im Erscheinen).

German Participation in the Nuremberg Trials and Its Implications for Today, in: Griech-Polelle (Hrsg.): „The Nuremberg War Crimes Trial and Its Policy Consequences for Today“, Nomos, Baden-Baden 2009, S. 33 – 43.

Handbook of International Criminal Law. Safferling, C.: Cassese (Hrsg.): Oxford University Press, Oxford, (2009).

Lernen von Nürnberg, Die Relevanz des Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozesses für das moderne Völkerstrafrecht, in: Rechtsgeschichte 14, S. 148 – 167, (2009).

Möglichkeiten der Befriedung durch Völkerstrafrecht, in: Politische Studien, H. 420.

Report – Bundesgerichtshof Strafsachen 2002/2003, (zusammen mit Antonio Esposito, LL.M.), in: GLJ 9, S. 683 – 709, (2008).

Menz, S.: Sonderbare Vorkommnisse im Krematorium, in: JURA 2008, S. 382 - 389.

Scholz, T.: Sportwetten in Europa – Die Strafbarkeit nach § 284 StGB im Lichte der Grundfreiheiten, in: JA 2009 (demnächst)

StGB, Safferling, C.; Renzikowski, M. (Hrsg.): C. H. Becker/Vahlen Verlag, München, §§ 19 – 21; §§ 211 – 212; § 323c – in Vorbereitung für 2008.

Thyrannen vor Gericht. Übersetzung von Whitney R. Harris, *Thyranny on Trial*. (Hrsg.): Berliner Wissenschaftsverlag, Berlin, 2008.

Conze, E.: *The Genocide Convention: Legal and Historical Reflection 60 Years after its Adoption*, (Hrsg.): Asser Press/Cambridge University Press. (im Erscheinen)

The special intent requirement in the crime of Genocide, in: Conze; Safferling (Hrsg.): *The Genocide Convention. Legal and Historical Reflections 60 Years after its Adoption*, Asser Press: Den Haag, (im Erscheinen).

Schmitt, Lars:

Bestellt und nicht abgeholt. Studium und Habitus-Struktur-Konflikte, VS-Verlag 2010.

Ich spreche was, was Du nicht hörst. Soziale Ungleichheit als babylonischer Turmbau, in: Dege, M. et al. (Hrsg.): *Können Marginalisierte wi(e)dersprechen? Zum politischen Potenzial der Sozialwissenschaften*, Gießen: Psychosozial-Verlag, 2010, S.259-278.

Schmitt, L.; Hutter, S.; Roose, J.; Zajak, S. (Hrsg.): *Protest und Sozialstruktur (Arbeitstitel)*, 2011, (in Vorbereitung).

Bourdieu meets Protest, in: Roose, J.;Pettenkofer, A./Yang, M. (Hrsg.): *Social Theories and Social Movements*. 2011, i.E.

Schmitt, L.; Bonacker, T.: *Sozialwissenschaftliche Theorien der Konfliktforschung*. Studienbrief der Fern Uni Hagen, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, 2008.

Sielschott, Stephan:

Der Diskurs über eine Beteiligung Großbritanniens am Irak-Krieg. Eine Argumentations-Analyse der Berichterstattung der britischen Tageszeitung *The Guardian*, in: *conflict & communication online*, Vol. 8, Nr. 1. 2009.

Kooperieren oder isolieren: Ein Vergleich der Stellungnahmen der Fraktionen des deutschen Bundestages zur palästinensischen Regierungsbildung unter Beteiligung der Hamas, in: *Raketenabwehrforschung International Bulletins*, No 58, 2008.

Sommer, Gert:

Sommer, Gert: Die Irakkriege: Feindbilder, Selbstbilder, Realbilder, in: Becker, J.M.; Wulf, H. (Hrsg.), *Zerstörer Irak - Zukunft des Irak?*. Münster: LIT. 2008, S. 43-63.

Sommer, Gert: Friedenspsychologie, in: *Forum Gemeindepsychologie*, Jg. 13/2008.

Sommer, G.; Stellmacher, J.: Human rights education. An evaluation of University seminars, in: *Social Psychology*, 39 H. 1/2008, S.70 - 80.

Sommer, Gert: Menschenrechtsverletzungen im dritten Golfkrieg. in: Becker, J.M.; Wulf,H.: (Hrsg.), *Zerstörter Irak - Zukunft des Irak?* Münster: LIT, 2008, S. 85-103.

Sommer, Gert: Rezension Christine Chwaszcza: *Moral Responsibility and Global Justice – A Human Rights Approach*. *Wissenschaft & Frieden*, 4/08, 2008, S. 74-75.

Sommer, Gert; Stellmacher, Jost: *Menschenrechte und Menschenrechtsbildung. Eine psychologische Bestandsaufnahme*. Wiesbaden 2009: VS- Verlag.

Sommer, Gert: Feindbilder und Propaganda, in: *Friedensforum*, Jg. 1/2010, S. 25-26.

Fuchs, Albert; Sommer, Gert: Konflikt- und Friedenspsychologie – was sie ist und leistet, in: *Friedensforum*, Jg. 1/2010, S. 21- 24.

Stellmacher, Jost; Sommer, Gert.: *Menschenrechte und Menschenrechtsbildung*, in *Friedensforum*, Jg. 1/2010, S.29- 31.

Stellmacher, Jost:

Stellmacher, J.; Petzel, T.;Cohrs, J.C.:(jn press). A group-based perspective on authoritarianism. In: Funke, F., Petzel, T. & Cohrs, C. (Eds.). *Perspectives on authoritarianism*. Wiesbaden: VS-Verlag.

Stellmacher, J. & Sommer, G. (in press).: *Psychological Aspects of Human Rights and Human Rights Violations*. *Encyclopedia of Peace Psychology*.

Sommer, G.;Stellmacher J. (2009).: *Menschenrechte und Menschenrechtsbildung. Eine psychologische Bestandsaufnahme*. Wiesbaden: VS-Verlag.

Wagner, U., Christ, O., Wolf, C., van Dick, R., Stellmacher, J., Schlüter, E. & Zick, A. (2008). Social and political context effects on intergroup contact and intergroup attitudes. In U. Wagner, L. Tropp, G.

Finchilescu, & C. Tredoux (Eds.), *Improving intergroup relations: Building on the legacy of Thomas F. Pettigrew* (pp. 195-209). Oxford: Blackwell.

Stellmacher, J. & Sommer, G. (2008). Human rights education. An evaluation of university seminars. *Social Psychology*, 39 (1), 70-80.

Schraml, Carla:

Schraml, C.; Bös, M.: *Ethnizität – Zum Individualisierungspotential kollektiver Sozialformen*, in: Preyer, G.: *Neuer Mensch und kollektive Identität in der Kommunikationsgesellschaft*. VS-Verlag, Frankfurt, (2009).

Ethnizität und ethnischer Konflikt in Ruanda. Ein Beitrag zur Konzeption von Ethnizität als primordial wahrgenommene Kategorie, in: *Working-Paper des Zentrums für Konfliktforschung*, (2009).

Schraml, C.; Bös, M.: *Ungewöhnlich gewöhnlich. Zur Einschätzung des Anderen in der deutschen Migrationsforschung*, in:*Soziologische Revue*, 31: 55-64, (2008).

van Dick, Rolf:

van Dick, R.; Haslam, S.A.: A social identity analysis of organizational well-being, in: De Cremer, D; van Dick, R.; Murnighan, K. (Hrsg.): *Social psychology and organizations*. New York: Taylor & Francis (im Druck).

van Dick, R.; Stegmann, S.; Ullrich R.; Charalambous J.; Menzel J.; Egold B.; N.; Wu, T.: Der Work Design Questionnaire – Vorstellung und erste Validierung einer deutschen Version. [The work design questionnaire: introduction and first validation of a German version] Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie. (im Druck).

van Dick, R.; Stellmacher, Jost; Wagner, Ulrich; Lemmer, G.; Tissington, P.A.: Group membership salience and performance. *Journal of Managerial Psychology*, (2009) 24, S. 609 - 626.

van Dick, R.; van Knippenberg, D.; Hägele, S.; Guillaume, Y.R.F.; Brodbeck, F.: Group diversity and group identification: The moderating role of diversity beliefs. *Human Relations*, 61/2008, S. 1463-1492.

van Dick, R.; Grojean, M. W.; Christ, O.; Wieseke, J.: Gute Soldaten und andere Bürger: Untersuchungen in verschiedenen Ländern, Kulturen und Organisationen zum Zusammenhang von Sozialer Identifikation und Extra-Rollenverhalten. [Good soldiers and other citizens: A multi country, cultures, and organizations research on social identification and organizational citizenship behavior], in: Rohmann, E; Herner, M; Fetchenhauer, D. (Hrsg.): *Positive Sozialpsychologie*. Lengerich: Pabst. 2008, S. 185 – 204.

van Dick, R.; Ullrich, J.; Stegmann, S.: Intergruppenbeziehungen [Intergroup relations], in: Frey D; Bierhoff H. W. (Hrsg.): *Bachelorstudium Psychologie (Bd. 22 Sozialpsychologie)*. Göttingen: Hogrefe (im Druck).

Racism and prejudice in Germany and Europe – some research insights and an agenda for evaluating intervention and prevention projects, in: Niggli, M. A. (Hrsg.): *Right-wing extremism in Switzerland – national and international perspectives Nomos*, 2009, S. 265 – 276.

van Dick, R.; Markovits, Y.; Ullrich, J.; Davis, A.J.: Regulatory foci and organizational commitment. *Journal of Vocational Behavior*, 73/2008, S. 485 - 489.

van Dick, R.; Pettigrew, T.F.; Christ, O.; Wagner, U.; Meertens, R.W.; Zick, A.: Relative deprivation and prejudice. *Journal of Social Issues*, 64/2008, S. 385 - 401.

van Dick, R.; Sluss, D.; Thompson, B.: Role theory in organizations: A relational perspective, in: Zedeck S. (Hrsg.): *Handbook of I/O-Psychology*. Washington: APA (im Druck).

van Dick, R.; Wagner, U.; Christ, O.; Wolf, C.; Stellmacher, J.; Schlüter, E.; Zick, A.: Social and political context effects on intergroup contact and intergroup attitudes, in: Wagner, U.; Tropp, L.; Finchilescu, G.; Tredoux C. (Hrsg.): *Improving intergroup relations: Building on the legacy of Thomas F. Pettigrew*. Oxford: Blackwell. 2008, S. 195 – 209.

van Dick, R.; Ullrich, J.; Christ, O.: Substitutes for procedural fairness: Prototypical leaders are endorsed whether they are fair or not. *Journal of Applied Psychology*, 94/2009, S. 235 - 244.

van Dick, R.; van Quaquebeke, N.; Kerschreiter, R.; Buxton, A.E.: Two lighthouses to navigate - Effects of ideal and counter-ideal values on follower identification and satisfaction. *Journal of Business Ethics*.

van Dick, R.; Wolf, C.: Wenn anders nicht schlechter bedeutet - Wertschätzung von Vielfalt fördert Gleichwertigkeit der Gruppen [When different does not mean worse – valuing diversity as a key to group equality], in: Heitmeyer W. (Hrsg.): *Deutsche Zustände. [German affairs]* Frankfurt: Suhrkamp. 2008, S. 137 – 153.

Vermeer, Andréa:

European parliament Brussels. Belgium, invited by MEP Cem Özdemir and MEP Jean Lambert, January 24, 2007, 'Northern Iraq- Civil Society. Culture gap between spirit and evil spirit. Development of civil society in Iraq, a socio-political reflection.'

Genozid endet nie. Gefangen im kollektiven Gedächtnis, in: *Wissenschaft und Frieden*. 26. Jahrgang. Bonn 2008, S 48 - 51.

Vermeer, A.; Faber, M.-J.: 1988: *Genocide op de Koerden. (Genocide on the Kurds, in: In de Marge. Tijdschrift voor levensbeschouwing en wetenschap. Blaise Pascal Instituut, Vrije Universiteit Amsterdam (Free University of Amsterdam). H. 17/2008, S 46 - 52.*

Medienwelten des Irakkrieges. Kriegsberichterstattung des öffentlich-rechtlichen Fernsehens in Deutschland, in: Becker, J.; Wulf, H. (Hrsg.): *Zerstörter Irak – Zukunft des Irak. Der Krieg, die Vereinten Nationen und die Probleme eines Neubeginns. Schriftenreihe zur Konfliktforschung. Band 24. Berlin 2008: LIT-Verlag, S 173 - 192.*

Mediative Methoden in der internationalen Friedensförderung. Europäische Universität Viadrina, Berlin 2008, *Mediation as conflict regulation in Iraq.*

Methoden im Entwicklungskontext. Wissenschaftliche Feldarbeit in Islamisch geprägten Konfliktregionen. Fallbeispiel Irak. (Methods in context of development. Working in the field of Islamic orientated conflict regions.

Case study Iraq.), Phillips-University Marburg, Department of International Development Studies.

Narrative Interviews im Irak. Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Germany, Fritz Schütze and working group, Director of Institute of Sociological Science. Workshop from 28 - 29 August 2008.

Peacebuilding in Iraq. Risks and Opportunities of Changing Normative Orders. EB-Verlag. Berlin, (2009).

Human Rights and Women's Rights in Iraq. The status quo of women in the aftermath of the Baath Regime. Soroptimist International Club Marburg, Germany, June 14, 2007,

Civil Society in Iraq. Role of the Kurdish region in peacebuilding activities. The Berghof Centre of Constructive Conflict Management, , Berlin, (2007).

Virchow, Fabian:

„Arbeiter in Uniform“ - Zur Organisationsgeschichte 'Antimilitaristischer Soldatenarbeit' in der Bundesrepublik Deutschland, in: *Mitteilungsblatt des Instituts für Soziale Bewegungen* Heft 39, 2008, S. 61 - 80.

Argumente für Kandidaten und Funktionsträger demokratischer Parteien – Eine Entgegnung auf das Schulungsmaterial der NPD, Potsdam, Moses-Mendelssohn-Zentrum, 2009.

Der neoliberale Staat, die private Produktion von „Sicherheit“ und die Transformation der Bürgerrechte, in: Butterwegge, C.; Lösch, B.; Ptak, R. (Hrsg.): *Neoliberalismus – Analysen und Alternativen*, Wiesbaden, Verlag für Sozialwissenschaften, 2008, S. 224 - 242.

Virchow, F.; Dornbusch, C.: Die NPD – Höhenflug oder Niedergang, in: *Deutsche Polizei* 7/2008, S. 6 - 15.

„Fordern und Fördern“ - Zum Gratifikations-, Sanktions- und Gerechtigkeitsdiskurs in der BILD-Zeitung, in: Wischermann, U.; Thomas, T. (Hrsg.): *Medien – Diversität – Ungleichheit*, Wiesbaden, Verlag für Sozialwissenschaften, 2008, S. 245 - 263.

Kulturkonflikte – Zur theoretischen und empirischen Reichweite des „Clash of Civilizations“ Paradigma, in: Berger, W.; Hipfl, B.; Mertlitsch, K.; Ratkovic, V. (Hrsg.): *Kulturelle Dimensionen von Konflikten*, Bielefeld, Transcript-Verlag, 2009.

Virchow, F.: *Militär und Medien*, in: Apelt, M. (Hrsg.): *Das Militär als Forschungsgegenstand*, Wiesbaden, Verlag für Sozialwissenschaften, 2009.

Neutrality and Concepts of Central Europe – On the Aims and Objections of the Austrian Far Right in the Fields of Foreign and Military Politics, in: Schori-Liang, C. (Hrsg.): *Europe for the Europeans: the Foreign and Security Policy of the populist radical right*, Aldershot, Ashgate, 2008, S. 55 - 80.

Sporting Aces and the Military: Performance, Discipline, and Nationalism in the Fields of Honor, in: Virchow, F.; Schubart, R.; White-Stanley, D.; Thomas, T. (Hrsg.): *War isn't Hell, it's Entertainment: War in Modern Culture and Visual Media*, Jefferson, NC, McFarland, 2009, 31 - 42.

War isn't Hell, it's Entertainment: War in Modern Culture and Visual Media, in: Virchow, F.; Schubart, R.; White-Stanley, D.; Thomas, T. (Hrsg.):, Jefferson, NC, McFarland, 2009.

Virchow, F.; Klärner, A.: *Wie modern ist die extreme Rechte?*, in: Rehberg, K.-S. (Hrsg.): *Die Natur der Gesellschaft. Verhandlungen des 33. Kongresses der DGS*, Frankfurt, Campus, 2008.

„1968“ im Visier der extremen Rechten, in: Bergem, W. (Hrsg.): *1968 – Deutungen, Bilanzen, Kontroversen*, Münster, Lit-Verlag, 2009.

88 Fragen und Antworten zur NPD, in: Virchow, F.; Dornbusch; C. (Hrsg.): *Schwalbach/Ts., Wochenschau-Verlag*, 2008.

Wagner, Ulrich:

(Hrsg.) (laufend). *Texte zur Sozialpsychologie*. Münster: Waxmann.

Becker, J., Enders-Comberg, A., Wagner, U., Christ, O., & Butz, D.A. (in press). *Beware of national symbols: How flags can threaten intergroup relations*. *Social Psychology*.

Christ, O., Hewstone, M., Tausch, N., Wagner, U., Voci, A., Hughes, J., & Cairns, E. (in press). *Direct contact as a moderator of extended contact effects: Cross-sectional and longitudinal impact on outgroup attitudes, behavioural intentions and attitude certainty*. *Personality and Social Psychology Bulletin*.

Christ, O., Sibley, C.G., & Wagner, U. (in press). *Multilevel modelling in personality and social psychology*. In K. Deaux & M. Snyder (Eds.), *Oxford Handbook of Personality and Social Psychology*. New York: Sage.

Pettigrew, T.F., Tropp, L.R., Wagner, U., & Christ, O. (in press). *Recent advances in intergroup contact theory*. *International Journal of Intercultural Relations*.

Wagner, U., Becker, J.C., Christ, O., Pettigrew, T.F., & Schmidt, P. (in press). *A longitudinal test of the relation between German nationalism, patriotism and outgroup derogation*. *European Sociological Review*.

Wagner, U. & Leibold, J. (in press). *Islamophobia*. In J. Levine & M. Hogg (eds.), *Encyclopedia of group processes and intergroup relations*. Thousand Oaks, CA: Sage.

Becker, J.C., Wagner, U. & Christ (2010). *Ursachenzuschreibungen in Krisenzeiten: Auswirkungen auf Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit [Causal attributions in times of crisis: Implications for Antisemitism and prejudice]*. In W. Heitmeyer (Ed.) *Deutsche Zustände. Folge 8 [German States. Sequel 8]* (pp. 128-143). Frankfurt: Suhrkamp.

Pettigrew, T.F., Wagner, U., & Christ, O. (2010). *Are population ratios and prejudice relevant for understanding genocide?* *Journal of Ethnic and Migration Studies*, 36, 635-650.

Wagner, U. & Bonacker, T. (2010). *Genocide prevention and the dynamics of conflict*. In C. Safferling & E. Conze (Eds.), *The genocide convention: Sixty years after its adoption* (pp. 99-107). The Hague: Asser Press.

- Wagner, U., Christ, O., & Heitmeyer, W. (2010). Ethnocentrism and bias towards immigrants. In J.F. Dovidio, M. Hewstone, P. Glick & V.M. Esses (Hrsg.), *Handbook of prejudice, stereotyping, and discrimination* (pp. 361-376). Los Angeles, CA: Sage.
- Asbrock, F., Lemmer, G., Wagner, U., Becker, J. & Koller, J. (2009). Das Gefühl macht den Unterschied – Emotionen gegenüber „Ausländern“ in Ost- und Westdeutschland. *Deutsche Zustände, Folge 7* (S. 152-167). Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Becker, J., Christ, O., Wagner, U., & Schmidt, P. (2009). Deutschland einig Vaterland? Riskante regionale und nationale Identifikationen in Ost- und Westdeutschland. In W. Heitmeyer (Hrsg.), *Deutsche Zustände, Folge 7* (pp. 113-130). Frankfurt: Suhrkamp.
- Becker, J.C., & Wagner, U. (2009). Doing gender differently – The interplay of strength of gender identification and content of gender identity in predicting women’s endorsement of sexism. *European Journal of Social Psychology*, 39, 487-508.
- Rodriguez-Garcia, J.M., & Wagner, U. (2009). Learning to be prejudiced: A test of unidirectional and bidirectional models of parent-offspring socialization. *International Journal of Intercultural Relations*, 33, 516-523.
- Van Dick, R., Stellmacher, J., Wagner, U., Lemmer, G., & Tissington, P.A. (2009). Group membership salience and task performance. *Journal of Managerial Psychology*, 24, 609-626.
- Christ, O. & Wagner, U. (2008). Interkulturelle Kontakte und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit: Die Wirkung von interkulturellen Kontakten auf eine Ideologie der Ungleichwertigkeit. In W. Heitmeyer (Hrsg.), *Deutsche Zustände, Folge 6* (S. 154-168). Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Pettigrew, T.F., Christ, O., Meertens, R.W., Wagner, U., van Dick, R. & Zick, A. (2008). Relative deprivation and prejudice. *Journal of Social Issues*, 64, 385-401.
- Schlueter, E., Schmidt, P., & Wagner, U. (2008). Disentangling the causal relation of perceived group threat and outgroup derogation: Cross-national evidence from German and Russian panel surveys. *European Sociological Review*, 24, 567-581
- Schlueter, E., & Wagner, U. (2008). Regional differences matter. Examining the dual influence of the regional size of the immigrant population on derogation of immigrants in Europe. *International Journal of Comparative Sociology*, 49, 153-173.
- Wagner, U. (2008). Vorurteile und Diskriminierung zwischen ethnischen Gruppen: Erklärungen und Interventionen aus der Sicht der Sozialpsychologie. In L. Rosen & S. Farrokhzad (Hrsg.), *Macht, Kultur, Bildung. Festschrift für Georg Auernheimer* (S. 115-126). Münster: Waxmann.
- Wagner, U., Tropp, L., Finchilescu, G., & Tredoux, C. (eds.) (2008). *Improving intergroup relations: Building on the legacy of Thomas F. Pettigrew*. Oxford: Blackwell.
- Wagner, U., Christ, O., & Pettigrew, T.F. (2008). Prejudice and group related behaviour in Germany. *Journal of Social Issues*, 64, 403-416.
- Wagner, U., Christ, O., Wolf, C., van Dick, R., Stellmacher, J., Schlüter, E., & Zick, A. (2008). Social and political context effects on intergroup contact and intergroup attitudes. In U. Wagner, L. Tropp, G. Finchilescu, & C. Tredoux (Hrsg.), *Improving intergroup relations: Building on the legacy of Thomas F. Pettigrew* (pp. 195-209). Oxford: Blackwell.
- Wagner, U. & Farhan, T. (2008). Programme zur Prävention und Veränderung von Vorurteilen gegenüber Minderheiten. In L.E. Petersen & B. Six (Hrsg.), *Stereotype, Vorurteile und soziale Diskriminierung Theorien, Befunde und Interventionen* (23-282). Weinheim: Beltz.

Weller, Christoph:

Feindbilder – zwischen politischen Absichten und wissenschaftlichen Einsichten, in: Neue Politische Literatur 54, 2009, S. 87 - 103.

Weller, C.; Stengel, F. A.: Vier Jahre Aktionsplan „Zivile Krisenprävention“. War das alles?, in: GIGA Focus Global 11/2008, German Institute of Global and Area Studies 2008, 7 Seiten.

Zivile Konfliktbearbeitung, in: Ferdowsi, M. A. (Hrsg.): Internationale Politik als Überlebensstrategie: Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit 2009, S. 275-296.

Zivile Krisenprävention und Konfliktbearbeitung: Politische Herausforderungen und der Aktionsplan der Bundesregierung, in: Schlotter, P. et al. (Hrsg.): Berliner Friedenspolitik? Militärische Transformation – Zivile Impulse – Europäische Einbindung (AFK-Friedensschriften, Band 34): Nomos 2008, S. 109 - 136.

Werthes, Sascha:

Werthes, S.; Ulbert, C.; (Hrsg.): Menschliche Sicherheit – Globale Herausforderungen und regionale Perspektiven, in: EINE WELT-Texte der Stiftung Entwicklung und Frieden, Bd. 21, Baden-Baden: Nomos, 2008.

Menschliche Sicherheit – Ein erste Überblick, in: Michael et al. (Hrsg.): Freiheit – Sicherheit – Risiko. Neue Herausforderungen (Arbeitstitel). Hamburg: Hörter, i.E., 2009.

Werthes, S.; Debiel, T.: Menschliche Sicherheit, in: Ferdowsi, M. A. (Hrsg.): Internationale Politik als Überlebensstrategie. München: Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, 2009, S. 155-176.

Werthes, S.; Ulbert, C.: Menschliche Sicherheit – Der Stein der Weisen für globale und regionale Verantwortung? Entwicklungslinien und Herausforderungen eines umstrittenen Konzepts, in: Ulbert, C.; Werthes, S. (Hrsg.): Menschliche Sicherheit – Globale Herausforderungen und regionale Perspektiven. EINE WELT-Texte der Stiftung Entwicklung und Frieden, Bd. 21, Baden-Baden: Nomos, 2008, S. 13-30.

Menschliche Sicherheit – Ein Konzept für die Zukunft?, in: Ulbert, C.; Werthes, S. (Hrsg.): Menschliche Sicherheit – Globale Herausforderungen und regionale Perspektiven. EINE WELT-Texte der Stiftung Entwicklung und Frieden, Bd. 21, Baden-Baden: Nomos: 2008, S. 191 - 204.

Werthes, S.; Debiel, T.: The Horizontal and Vertical Extension of the International Security Agenda: How does the Human Security Approach fit in?, in: Brauch, H. G. et al. (Eds.): Facing Global Environmental Change: Environmental, Human, Energy, Food, Health and Water Security Concepts (Hexagon Series on Human and Environmental Security and Peace, Vol. 4). Berlin, New York, Heidelberg: Springer-Verlag: 2009, S. 1013-1021.

Wiesner, Claudia:

Democratic legitimacy, democratisation and democratic identity of the European Union – Old questions, new challenges, in: Redescriptions, Journal of the Finnish Centre of Excellence on Political Thought, Vol 12/2008, S. 96 – 122.

Europäische Identität und nationale Demokratie, (in Vorbereitung).

Nationale Europadiskurse und europäische Öffentlichkeit: Eine vergleichende Betrachtung Frankreichs und Deutschlands, (in Vorbereitung).

Wiesner, C.; Palonen K.; Turkka, T. (Hrsg): Parliament, Europe, Citizenship. (In Vorbereitung).

Wiesner, C.; Bordne, S.: Reformen, lokales Regieren und Evaluation. Die vergleichende Betrachtung eines Modellprojekts in der lokalen Wirtschafts- und Sozialpolitik. (im Erscheinen).

Was ist Europäische Identität, und wie entsteht sie? Normative, methodische und empirische Überlegungen und Ergebnisse, (in Vorbereitung).

Womens partial citizenship, in: Palonen, K.; Pulkkinen, T.; Rosales, J. (Hrsg.): Ashgate Research Companion: Democratisation in Europe. London: Ashgate Publishing, 2008, S. 235 – 250.

Zimmer, Kerstin:

Zimmer, K.; van Praagh, F.: Fremdenfeindlichkeit vor den Toren der EU, in: Wissenschaft und Frieden, 26, 2: S. 40 - 43, 2008.

Zimmer, K.; Fischer, S.; Pleines, H.; Schröder, H.-H. (Hrsg.): Movements, Migrants, Marginalisation. Challenges of Societal and Political Participation in Eastern Europe and the Enlarged EU, Stuttgart: Ibidem, in: Osteuropa-Wirtschaft, 53, 1: 107 - 109, 2008.

Zimmer, K.; Haran, O.: Unfriendly Takeover: Successor Parties in Ukraine, in: Communist and Post-Communist Studies, 41, 3: S. 541 - 561, 2008.

The Comparative Failure of Machine Politics, Administrative Resources and Fraud, in: Harasymiw, B.; Ilnytzkyj, O. S. (Hrsg.): Aspects of the Orange Revolution II. Information and Manipulation Strategies in the 2004 Ukrainian Presidential Elections, Stuttgart: ibidem, S. 223 - 250, 2008.

The Role of Ukraine within the European Migration System, in: Besters-Dilger, J. (Hrsg.): Ukraine on Its Way to Europe. Interim Results of the Orange Revolution, Frankfurt: Lang, S. 159 - 176, 2009.

Zimmer, K.; Magocsi, P. R.: Ukraine: An Illustrated History. Seattle: University of Washington Press, 2007“, in: Europe-Asia Studies 61, 5, S. 895-896, 2009.

Zimmer, K.; Velychenko, S. (Hrsg.): Ukraine, the EU and Russia: History, Culture and International Relations. New York: Palgrave Macmillan, 2007, in: Europe-Asia Studies 61, 4, S. 731-734, 2009.

Zimmermann, Rüdiger:

Keeping our world on the rails - Linguistic manipulation in politics and mass media, in: Wysocka, M. ed. On Language Structure, Acquisition and Teaching. Studies in Honour of Janusz Arabski on the Occasion of His 70th Birthday. Wydawnictwo Uniwersytetu Śląskiego, Katowice, 2009, S. 265 - 279.

Zentrum für Konfliktforschung

Mitglieder

Arloth, Jana	Heusiger, Lutz	Rausch, Christian
Auf dem Kampe, Bernward	Hirning, Olga	Rein, Steffen
Bake, Julika	Homburg, Andreas	Richter, Gerd
Bank, André	Höttemann, Michael	Richter, Jennifer
Baraki, Matin	Imbusch, Peter	Riegg, Jochen
Bayer, Martin	Jäger- Gogoll, Anne	Röber Constanze- Sibyl
Becker, Franziska	Maximiliane	Rössner, Dieter
Becker, Johannes M.	Jenss, Alke	Rohrmann, Eckhard
Bendix, Jörg	Kaiser, Jochen- Christoph	Safferling, Christoph J. M.
Berg- Schlosser, Dirk	Karl, Sylvia	Sandevski, Tome
Bernshausen, Sirin	Kelle, Udo	Schiller, Theo
Bieling, Hans- Jürgen	Kirst, Benjamin	Schmid, Veronika
Bös, Mathias	Kißler, Leo	Schmitt, Lars
Bonacker, Thorsten	Klein, Eva	Schmitt, Sophie
Braun, Christian	Klein, Michael	Schopf, Sabrina
Braun, Karl	Kleine, Marc	Schraml, Carla
Brücher, Gertrud	Koblofsky, Lydia	Schüssler, Sina
Buckley- Zistel, Susanne	Korstian, Sabine	Sell, Saskia
Bunselmayer, Lisa	Krieger, Wolfgang	Sensenschmidt, Andrea
Christ, Oliver	Krones, Tanja	Sielschott, Stephan
Daxner, Michael	Kuckartz, Udo	Sommer, Gert
Dirks, Una	Kunst, Klaas	Sommerfeld, Walter
Distler, Werner	Landricina, Matteo Elis	Stellmacher, Jost
Dittmer, Cordula	Lange, Hans- Jürgen	Storozenko, Victoria
Dobelmann, Anna	Loew, David	Strupp, Elisabeth
El Masry, Ingrid	Maaser, Johannes	Sturm, Gabriele
Elsas, Christoph	Mando, Edward	Thurn, Raphael
Fathi, Karim	Matus, Anita	Tomovic, Nevena
Feyock, Sebastian	Mayer, Lotta	Van Dick, Rolf
Fischer, Gunnar	Mecklenburg, Manuel	Vermeer, Andréa, Eleonore
Form, Wolfgang	Meyer, Berthold	Viebach, Julia
Franke, Edith	Mieth, Friederike	Virchow, Fabian
Frensch, Charo	Milbrandt, Björn	Vogt, Wolfgang R.
Fuhlrott, Friederike	Mörbe, Sophie	Von Bredow, Wilfried
Geffarth, Ulrich	Müller, Annika	Von Heusinger, Judith
Grant- Hayford, Naakow	Nethöfel, Wolfgang	Wagner, Ulrich
Groll, Anke	Noetzel, Thomas	Weber, Karoline
Hafeneger, Benno	Nonnemacher, Max	Weber, Kathrin
Hafenstein, Anne	Oettler, Anika	Weller, Christoph
Halbmyer, Ernst	Quiassa, Rashid	Werthes, Sascha
Hamborg, Steffen	Pabst, Andrea	Wiesner Claudia
Harris, Julie	Pfeiffer, Dominik	Wübbold, Michael
Haspel, Michael	Pohl, Steffi	Zimmer, Kerstin
Hebel, Kai	Probst, Johanna	Zimmermann, Rüdiger
Henkenborg, Peter	Prümm, Karl	Zoll, Ralf
Herrmann, Johannes	Raabe, Bianca	
Hesse, Wolfgang		